

Steffisburg Uetendorfer Kindbewegt GmbH übernimmt Kita Tigerente

Unter dem Dach der Uetendorfer Kindbewegt GmbH spielen, basteln und lachen rund 80 Kinder in den Uetendorfer und Heimberger Kindertagesstätten Lüchturm und Albatros. Jetzt ergänzt ein dritter Standort das familiäre Betreuungsangebot: Die Steffisburger Kita Tigerente. Eine Übernahme von der alle profitieren.

Die Geschichte der Kindbewegt GmbH beginnt im Sommer 2017. Die Gesellschaft wurde damals von vier langjährigen Mitarbeiterinnen der Uetendorfer Kita Lüchturm gegründet. Nach zwei Jahren eröffnete das Team die Generationen verbindende Kita Albatros in der Nachbargemeinde Heimberg neben dem Alterszentrum. Nun steht die Übernahme der Steffisburger Kita Tigerente an. Wie die Verantwortlichen in einer Mitteilung schreiben, werde die Kindbewegt GmbH dadurch weiter gestärkt und ihre Position als Anbieterin für individuelle, bedürfnisgerechte Kinderbetreuung in der Agglomeration Thun gefestigt.

Neue Trägerschaft für Kita Tigerente

Letzten Frühling hat der Vorstand des Vereins Kindertagesstätte Steffisburg die Kindbewegt GmbH kontaktiert. Nach einer strategischen Neuausrichtung war der Vereinsvorstand interessiert an einer Nachfolgeregelung mit einem starken Partner aus der Region. Nach eingehender Prüfung waren sich beide Parteien einig: Die Kita Tigerente soll ab 2022 von der Kindbewegt GmbH geführt werden. Jasmin Wirz, vormals pädagogische Leiterin, übernimmt die Betriebsleitung und wird vom bisherigen Team unterstützt.

Bewährtes beibehalten

Miriam Zumstein, Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung der Kindbewegt GmbH, ist erfreut über den neuen Kita-Standort an der Scheidgasse in Steffisburg und versichert: «Für die Mitarbeitenden, Eltern und die Kinder der Kita Tigerente wollen wir an Bewährtem festhalten. Insbesondere die Qualität der Betreuung und die pädagogischen Werte stehen weiterhin im Vordergrund.» Besonders erfreulich und für die Kontinuität wichtig sei, dass fast alle Mitarbeitenden der Kita Tigerente unter der neuen Trägerschaft weiterbeschäftigt werden.

Auch die Eltern würden hinter der Übernahme stehen. Mit ihnen wurden neue Vereinbarungen abgeschlossen. Die Kita Tigerente sei gut ausgelastet ins neue Betriebsjahr gestartet. Die erfolgreiche Übernahme war nur möglich, weil alle Parteien am gleichen Strick zogen. «Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Steffisburg, der Burggemeinde Steffisburg als Vermieterin der Liegenschaft und die positiven Reaktionen der Eltern und Mitarbeitenden haben uns bestärkt, dass die Stabsübergabe an die Kindbewegt GmbH die richtige Entscheidung war», bestätigt Beatrice Hauswirth, Co-Präsidentin des Vereins Kindertagesstätte Steffisburg.

Die Kindbewegt GmbH beschäftigt als nicht gewinnorientierte GmbH insgesamt 21 Mitarbeitende und 7 Lernende. Sie betreuen von Montag bis Freitag rund 140 Mädchen und Buben ab 3 Monaten bis ins Kindergartenalter. Die GmbH ist Mitglied des Verbands Kinderbetreuung Schweiz.

www.kindbewegt.ch



Das Leitungsteam der Kindbewegt GmbH (v.l.): Miranda Itten, Bildungsverantwortliche; Miriam Zumstein, Geschäftsführung; Stann Fröhlich, Pädagogische Leitung; Simona Nyffenegger, Personalwesen.



Die Kindertagesstätte Tigerente in Steffisburg.



Derzeit wird auf der Kunsteisbahn in Oberlangenegg eifrig Eissport betrieben. Im Sommer laden Mike (l.) und Melanie Oesch von Oesch's die Dritten in der Hot Shot Arena, anlässlich des 25-Jahr-Bühnenjubiläum der Familienformation, zu einem Festival. Die Idee hatte Hansruedi Gerber (M.), Wirt im benachbarten Restaurant. Wie es dazu kam und was Besucherinnen und Besucher erwartet, steht im Innenteil dieser Zulgpost. Bild: Stefan Kammermann



«Di beschti Adrässe rund um ds Outo»

DUMMER MUTH
Autos + mehr...

Reparieren • Tuning • Beraten • Verkaufen • Unterhalten

HONDA
Vertragshändler

3617 Fahrni
033 438 15 74
dummermuth-garage.ch



RYF **STAUFFER** **KROPF** baut
Holzbau Baunternehmung

www.ryfstaufer.ch www.kropfbaut.ch

3614 Unterlangenegg | Holzbau 033 438 89 88 | Bau 079 605 95 94

Stillvolle Lösungen für Ihren Traum.

SI SAUSER INSTALLATIONEN AG

Alte Bernstrasse 167 | 3613 Steffisburg | Telefon 033 437 28 28 | Fax 033 437 28 55
info@sauser-installationen.ch | www.sauser-installationen.ch

Für Farbe in der Region

Dähler AG Die Maler & Gipsler
Gurnigelweg 18
3612 Steffisburg
Telefon 033 437 63 76

Dähler AG Die Maler & Gipsler
Rufelstrasse 15
3626 Hünibach
Telefon 033 437 63 76

info@daehler-thun.ch
www.daehler-thun.ch

DÄHLER
DIE MALER & GIPSER

kyburzoptik
Brillen & Contactlinsen

seit 1984

Oberdorfstrasse 2 | 3612 Steffisburg | 033 437 11 92
info@kyburzoptik.ch | kyburzoptik.ch

Marietta Cafilisch
Masseurin

Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Klassische Massage

Oberdorfstrasse 6 | 3612 Steffisburg
+41 (0)33 453 14 58
marietta.cafilisch@bluewin.ch

F. Amacher
Sanitär + Heizung GmbH

Planungen • Zentralheizungen • Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen • Öfeuerungen • Reparaturen

3617 Fahrni
Telefon / Fax 033 437 60 82 • Natel 079 407 69 53

BRANDENBERG BILDHAUERWERKSTATT

GRABMALE
NATURSTEINARBEITEN
RESTAURIERUNG AM HISTORISCHEN BAU

ALTE BERNSTRASSE 173
3613 STEFFISBURG

T 033 438 00 22
www.jonasbrandenberg.ch

Unabhängiges Informationsblatt für die Gemeinden des Zulgtales

Erscheint monatlich in allen Haushaltungen von

Buchholterberg, Eriz, Fahrni, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Schwendbühl, Steffisburg, Süderen, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachseidorn, Wangelen

Redaktion

Stefan Kammermann
Telefon 079 388 32 20
redaktion@zulgpost.ch

Verlag / Inseratannahme

Gerber Druck AG, Steffisburg
Jolanda Gerber
Telefon 033 439 30 40
inserat@zulgpost.ch

Jahresabonnement für Auswärtige: 21 Franken + 2,5% MwSt.

Gemeinde-News

Aus der Gemeinde Steffisburg



Informationen aus dem Gemeindehaus

Schulanlage Glockenthal; Genehmigung Anschluss an das Fernwärmenetz der NetZulG AG und Bewilligung eines Nachkredits von 53 000 Franken
Die Schulanlage Glockenthal soll neu mit dem Energieträger Fernwärme versorgt werden. Dazu müssen baulichen Anpassungen der Heizungsinstallation im Gebäudewinner der Liegenschaft vorgenommen werden. Der Gemeinderat hat für den Hausanschluss und die Anpassungen der Heizungs-, Warmwasser- und Elektroinstallationen einen Nachkredit von 53 000 Franken bewilligt.

Verschiedene Gemeindegliedenschaften; Erneuerung Energielieferverträge für die Jahre 2022 bis 2024 mit der NetZulG AG; Bewilligung wiederkehrende Verpflichtungskredite von total 315 000 Franken für die Lieferung von 100 Prozent erneuerbarer Energie

Der Gemeinderat hat der Erneuerung der Energielieferverträge für die Jahre 2022 bis 2024 mit der NetZulG AG für die vier Gemeindegliedenschaften Schwimmbad Pumpenhäuser, Gemeindehaus, Sportanlage Musterplatz und Schulanlage Schönau II zugestimmt und hierfür wiederkehrende Verpflichtungskredite von total 315 000 Franken bewilligt. Für sämtliche erwähnten Gemeindegliedenschaften liefert die NetZulG AG 100 Prozent erneuerbare Energie.

Bahnhof BLS; Entwicklung Bahnhofareal; Bewilligung wiederkehrender Verpflichtungskredite von 98 100 Franken

Die BLS hat mit dem Abbruch des Güterschuppens und dem Neubau des Technikgebäudes beim Bahnhof Steffisburg begonnen. Für die Beteiligung an den Kosten des ab Herbst 2022 geplanten Bahnhofumbaus hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit von 98 100 Franken zulasten der Erfolgsrechnung bewilligt.

Veloverleihsystem der Stadt Thun; Beschaffung E-Bikes 2022; Bewilligung Nachkredit von brutto 18 400 Franken

Im Juni 2021 hat sich die Gemeinde Steffisburg dem Veloverleihsystem der Stadt Thun angeschlossen (wir berichteten). Nach einem Pilotversuch im Sommer 2021 sollen jetzt zusammen mit der Stadt Thun 60 E-Bikes angeschafft werden. Für die Beschaffung von 15 E-Bikes hat der Gemeinderat einen Nachkredit von brutto 18 400 Franken bewilligt. Da beim – vom Gemeinderat im März 2021 bewilligten Kredit in der Höhe von 43 000 Franken – noch Geld zur Verfügung steht, und die NetZulG AG sich ebenfalls an der Beschaffung der E-Bikes beteiligt, liegt der ursprünglich bewilligte Kredit für die Beschaffung aller Fahrräder für das Veloverleihsystem netto nur um 1 000 Franken höher als geplant.

Ersatzwahlen von Gemeindepräsident Reto Jakob (SVP) in Kommissionen und Gremien

Durch die Wahl von Reto Jakob (SVP) als neuer Gemeindepräsident per 1. Januar hat der Gemeinderat verschiedene Ersatzwahlen in Kommissionen und Gremien vorgenommen:

- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti (SVP) in den Ausschuss für Personalfragen. Die Amtsdauer endet per 31. Januar 2023*
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in den Fachausschuss. Die Amtsdauer endet per 31. Januar 2023*
- Nomination von Reto Jakob als neuer Gemeindevertreter und Ersatz für Jürg Marti im Stiftungsrat Höchhus. Die Wahl erfolgt durch den Stiftungsrat Höchhus
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti als Delegierter im Entwicklungsraum Thun (ERT)
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in die Kommission Wirtschaft (WRT)
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in den Ausschuss Entwicklung (Tochterorganisation ERT)
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in den Verwaltungsrat der NetZulG AG*
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in die Steuerungsgruppe Revision Ortsplanung*
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in die Steuerungsgruppe Schul-, Kultur- und Sportanlage Schönau*
- Reto Jakob als Ersatz für Jürg Marti in die Steuerungsgruppe Massnahmenplanung Liegenschaften*

* Ende der Legislatur für Kommissionen
* Die Wahl erfolgt bis zum Wiederruf durch den Gemeinderat oder bis zum Ausscheiden aus der Exekutive.
* Die Amtsdauer endet, wenn die nichtständige Kommission ihren Auftrag erledigt und der Gemeinderat diese formell aufgelöst hat.

Wahl der zwei Arbeitgebervertretungen in die neue Vorsorgekommission (VoKa) der Anschlusslösung VZ BVB Sammelstiftung per 1. Dezember 2021 beziehungsweise 1. Januar 2022

Der Gemeinderat hat Reto Jakob, Gemeindepräsident, und Konrad E. Moser, Gemeinderat und Departementsvorsteher Finanzen, als Arbeitgebervertretungen in die neue Vorsorgekommission (VoKa) der Anschlusslösung VZ BVB Sammelstiftung gewählt. Die Amtsdauer beträgt vier Jahre (bis am 30. November 2025) und beginnt am 1. Dezember 2021 (Konrad E. Moser) beziehungsweise am 1. Januar 2022 (Reto Jakob).

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Steffisburg zugesichert:

- Monkam Tchani Landry, Staatsangehöriger von Kamerun
- Slupski Thomas, Staatsangehöriger von Deutschland
- Saavedra Oiarate geb. Erben Ute, Staatsangehörige von Deutschland

Personelles

- Die Gemeinde Steffisburg heisst Markus Kofmehl herzlich willkommen. Er tritt am 1. April eine Vollzeitstelle als Informatiker Systemtechnik im Bereich Informatik in der Abteilung Finanzen an. Markus Kofmehl ersetzt Roger Horisberger, der die Gemeinde nach 6,5 Jahren verlässt und zu der Tochtergesellschaft NetZulG AG wechselt.
- Oliver Jaggi wird herzlich begrüsst. Er tritt am 14. März als Sozialarbeiter mit einem Beschäftigungsgrad von 60 Prozent in den Sozialdienst ZulG, Abteilung Soziales, ein. Die Anstellung ist auf ein Jahr befristet. Oliver Jaggi übernimmt Stellenprozentanteile einer Mitarbeiterin, die ihren Beschäftigungsgrad reduziert und überbrückt die Absenz von zwei Sozialarbeiterinnen, die einen längeren, unbezahlten Urlaub geniessen.
- Die Gemeinde Steffisburg heisst Daniela Sigrist herzlich willkommen. Sie tritt am 1. April eine 50 Prozent Stelle als Kaufkraft Administration Sozialdienst ZulG (SDZ)/ Alimentenhilfe in der Abteilung Soziales an. Daniela Sigrist ersetzt Michael Stucki, der uns bereits zum zweiten Mal, nach gesamt knapp 15 Jahren, verlässt.
- Die Gemeinde Steffisburg heisst Desirée Schuler herzlich willkommen. Sie tritt am 1. Mai die Vollzeitstelle als Sachbearbeiterin Einwohnerkontrolle bei der Abteilung Sicherheit an. Sie ersetzt Sophie Zimmermann, welche die Gemeinde nach der Lehre und weiteren fünf Praxisjahren verlässt, um Erfahrungen in einem anderen Betrieb zu sammeln.
- Weiter heissen wir Karsan Tharmaseelam als Informatiker Support in der Gemeinde Steffisburg herzlich willkommen. Er tritt am 1. Mai in der Abteilung Finanzen, Bereich Informatik, die Nachfolge von Emanuel Bärüss an, der die Gemeinde Ende März verlässt, um sein Studium fortzusetzen.

Verein Kunsthaus Steffisburg; Unterstützung kulturelle Aktivitäten durch die Gemeinde

Seit September 2018 organisiert das Kunsthaus kulturelle Anlässe und Aktionen im öffentlichen Raum von Steffisburg und prägt das kulturelle Leben der Region mit. Die Projekte sollen sich thematisch an den aktuellen Fragenstellungen mit starkem Bezug zu Steffisburg respektive zu den Steffisburgerinnen und Steffisburgern orientieren. Für den Aufbau und die Durchführung der Veranstaltungen im 2022 hat der Gemeinderat einen Barbetrag sowie Gratsdienstleistungen bewilligt.

Sonderschulheim Sunneschyn; Neugestaltung Gartenwerkstatt; Sponsoringbeitrag

Das Sonderschulheim Sunneschyn plant die Neugestaltung der Gartenwerkstatt. Die Gartenarbeit hat während der letzten Jahrzehnte zunehmend an pädagogischem Wert gewonnen und ist heute für die SchülerInnen und Schüler ein fester Bestandteil einer vielfältigen Lernumgebung. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt Neugestaltung Gartenwerkstatt mit einem namhaften Barbetrag.

Ersatzwahl von Daniela Aeschlimann und Karsten Hägöl als Co-Präsident im ständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss

Thomas Winkler (SVP) hat per 30. Juni seine Demission als Mitglied und Präsident des ständigen Wahl- und Abstimmungsausschusses bekanntgegeben. Da im Wahl- und Abstimmungsausschuss neu ein Co-Präsident gebildet wird, hat der Gemeinderat per 1. Juli die beiden bisherigen Mitglieder des Wahl- und Abstimmungsausschusses Daniela Aeschlimann (FDP/Die Liberalen) und Karsten Hägöl (parteiunabhängig) als neue Co-Präsidentin und als neuen Co-Präsidenten gewählt. Die Amtsdauer endet am 31. Januar 2023. Der freierwählende und parteiunabhängige Sitz der SVP im Wahl- und Abstimmungsausschuss wird im Frühling durch den Gemeinderat besetzt werden.

Ersatzwahl von Luca Moschen in den ständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss

Karin Baula hat per 31. Dezember 2021 ihre Demission als parteiunabhängiges Mitglied im ständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss bekanntgegeben. Der Gemeinderat hat deshalb per 1. Februar Luca Moschen, Falkenweg 2, Steffisburg, als neues parteiunabhängiges Mitglied in den ständigen Wahl- und Abstimmungsausschuss gewählt. Die Amtsdauer endet am 31. Januar 2023*.

* Ende der Legislatur für Kommissionen

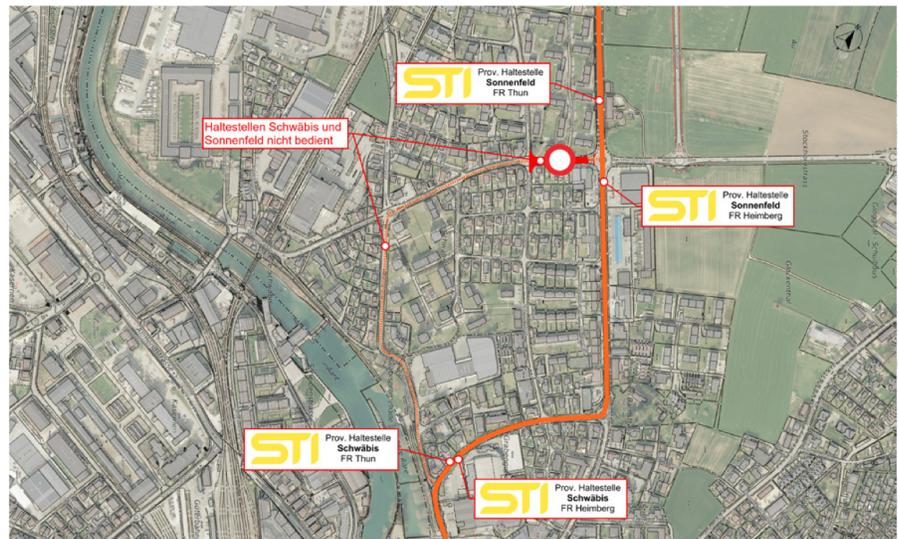
Energiestadt; Bewilligung Nachkredit von 14 600 Franken für Re-Audit

Seit 2014 besitzt die Gemeinde Steffisburg das Label Energiestadt. Das Label muss im Rahmen eines Re-Audits alle vier Jahre überprüft und bestätigt werden. Aus dem Massnahmenkatalog Energiestadt müssen mindestens 50 Prozent der Massnahmen umgesetzt sein, um das Label zu erhalten. Die Begleitung des Verfahrens erfolgt durch einen Energiestadtberater. Für dessen Honorar hat der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von 14 600 Franken bewilligt. Bei erfolgreicher Zertifizierung kann die Ge-

Sperrung Schwäbisstrasse

Für den Umbau der Schwäbisstrasse zwischen dem Kreisel Bernstrasse (Stuckikreisell) und der Verzweigung Kirchfeldstrasse/Schlossstrasse wird die Schwäbisstrasse im Baustellenbereich gesperrt.

Im Dezember 2021 wurden die Bauarbeiten für die Umgestaltung der Schwäbisstrasse und die Fernwärmeleitungen zwischen der Verzweigung Kirchfeldstrasse/Schlossstrasse und dem Kreisel Mittelstrasse abgeschlossen. Am 14. Februar starteten nun die Arbeiten auf dem letzten Teilstück zwischen dem Stuckikreisell und der Verzweigung Kirchfeldstrasse/Schlossstrasse. Auf diesem Abschnitt wird die neue Bushaltestelle sowie die Fahrbahn mit Mittelstreifen erstellt. Für die Dauer der Arbeiten wird die Schwäbisstrasse im Baustellenbereich für den Verkehr gesperrt. Die Buslinie 3 der STI wird über die Kyburgstrasse/Bernstrasse umgeleitet.



meide, je nach erreichtem Resultat, mit einem Unterstützungsbeitrag des Bundesamtes für Energie von 4 000 Franken bis 10 000 Franken rechnen. Dadurch würden sich die Kosten für das Re-Audit entsprechend reduzieren.

Bike Sharing Thunersee; Bewilligung eines Nachkredits von 5 000 Franken für den Kostenanteil zur Erarbeitung des regionalen Konzepts

Der Verein Smart Regio Thunersee möchte 2022 das Projekt Bike Sharing Thunersee erarbeiten. Ziel ist, in der Region Thun und rund um den Thunersee ein lückenloses Bike Sharing-Angebot aufzubauen. Mit flexiblen, einfach verfügbaren und smarten Mitteln soll eine attraktive Mobilitäts-Dienstleistung in der Region geschaffen werden. Für die Unterstützung des Projekts hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 5 000 Franken bewilligt.

Friedhof Eichfeld; Bewilligung eines Nachkredits von 14 500 Franken für die Neuausstattung von Garderobe und Büro

Die Gemeindeperson, welches für den Friedhofunterhalt zuständig ist, benutzt einen Raum des gemeindeeigenen Gebäudes am Jasminweg als Garderobe sowie Büro- und Aufenthaltsraum. Der genutzte Raum entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen, da für die Umkleide bei Bestattungen und die Trocknung von Arbeitskleidern keine Infrastrukturen zur Verfügung stehen. Deshalb ist vorgesehen, die Räumlichkeiten mit einfachen Mitteln zu erneuern und die Einrichtung zu verbessern. Für die Erneuerung der Aufenthalts- und Garderobebereiche hat der Gemeinderat einen Nachkredit von 14 700 Franken bewilligt.

Start Ausführungsphase Hochwasserschutz und Längsvernetzung Zulg

Die Stimmberechtigten haben im März 2021 einen Kredit von 13,85 Millionen Franken für die Umsetzung des Hochwasserschutzes und der Längsvernetzung Zulg bewilligt. Die Nettokosten zu Lasten der Gemeinde Steffisburg betragen nach Abzug der Subventionen von Bund und Kanton 3,856 Franken. Im Januar konnte der Auftrag für die Planarbeiten der Bauausführung erteilt und somit die Ausführungsphase gestartet werden. In den kommenden Wochen werden verschiedene Baugrunduntersuchungen und Vorarbeiten durchgeführt.

Mit dem Jahreswechsel hat die Ingenieurgesellschaft IG Zulg Steffisburg mit der Ausführungsplanung des Projekts Hochwasserschutz und Längsvernetzung Zulg gestartet. Das Projekt gliedert sich in mehrere Teilprojekte, welche bis Ende 2025 realisiert werden sollen. Es ist vorgesehen, als erstes Teilprojekt den Schwemmhölzrückhalt, bestehend aus den zwei Holzrechen und der Lenkbühne im Zulgdoben im Winter 2022/2023 zu realisieren. Als Grundlage für die Ausschreibung der Baumeisterarbeiten sind detaillierte Kenntnisse des Baugrundes nötig.

Mittels Sondierbohrungen wird die genaue Lage und die Beschaffenheit des anstehenden Felsmaterials festgestellt. Die Bohrungen im Gebiet Zulgdoben wurden in der Woche vom 7. bis 11. Februar ausgeführt.



Mittels Sondierbohrungen wird die genaue Lage und die Beschaffenheit des anstehenden Felsmaterials an der Zulg festgestellt.

Die Haltestellen Sonnenfeld werden provisorisch in Fahrtrichtung jeweils vor den Stuckikreisell verschoben. Die Haltestellen Schwäbis werden an die Kyburgstrasse oberhalb der Einmündung Grabenstrasse verschoben. Die Umleitung für Fahrradfahrende erfolgt über die Schlossstrasse und den Lenzeweg. Vorbehaltlich geeigneter Witterung dauern die Arbeiten bis im April. Anschliessend soll auf der Schwäbisstrasse zwischen dem Stuckikreisell und dem Kreisel Mittelstrasse der Deckbelag eingebaut werden. Für diese Arbeiten wird die Strasse auf dem genannten Abschnitt während wenigen Tagen komplett gesperrt. Eine entsprechende Information erfolgt zu gegebener Zeit. Die Verkehrsteilnehmenden werden gebeten, die Signalisation und Anweisungen des Baustellenpersonals zu befolgen.

Jubilare im März 2022

Wir gratulieren herzlich zum

100. Geburtstag

Berger-Stähli Helene, 16.3., (Homburg), Dörfli 86e, Fahmi

96. Geburtstag

Müller Erika, 6.3., Schibistei 4, Heimenschwand
Brenner Paul, 29.3., Uf den Müren 3, Steffisburg

95. Geburtstag

Brönnimann-Ubersax Ruth, 12.3., (Steffisburg), Worbstrasse 40, Rubigen
Colomba Giuseppe, 19.3., Thunstrasse 49a, Steffisburg
Wittwer Walter, 24.3., Hinter Trimmeln 67, Homburg

94. Geburtstag

Mordasini Vittorio, 9.3., Sonnenweg 18, Steffisburg

93. Geburtstag

Brauchli Gertrud, 11.3., Astrastrasse 20, Steffisburg
Nyffenegger Rudolf, 22.3., Zulgstrasse 14, Steffisburg

92. Geburtstag

Baumgartner Johann, 9.3., (Steffisburg), Betagtenheim Schönegg, Hünibach
Hertig-Däppen Martha, 24.3., Ziegeleistrasse 22, Steffisburg
Zeller Arthur, 27.3., Flühlstrasse 37a, Steffisburg

91. Geburtstag

Winkler-Ficht Rosa, 3.3., Bernstrasse 113, Steffisburg
Jörg Friedrich, 9.3., Ahornweg 2, Steffisburg
Schaub Max, 19.3., Kirchfeldstrasse 8, Steffisburg
Nydegger Jean, 26.3., Traubenweg 17, Steffisburg

90. Geburtstag

Burla Ida, 1.3., Embergboden 99a, Fahmi
Lichti Alfred, 1.3., Sunnegweg 3, Steffisburg
Salm-Grau Ruth, 9.3., Thunstrasse 38, Steffisburg
Perren Jakob, 17.3., Unterdorfstrasse 33, Steffisburg
Bösiger-Röthlisberger Lydia, 21.3., Turmstrasse 8, Steffisburg
Lang Werner, 28.3., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Kaderli-Sailer Johanna, 31.3., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg

89. Geburtstag

Nussbaum-Hamader Franziska, 4.3., Birkenweg 5, Steffisburg
Lehmann Hedwig, 25.3., Lüttschental 13, Homburg

88. Geburtstag

Nolfo Vaiana Angela, 5.3., Mittelstrasse 6, Steffisburg
Roth Fritz, 12.3., Schwand 61, Eriz
Zwicky-Bähler Ruth, 14.3., Krebsenweg 8, Steffisburg
Sulzner-Werren Anna, 15.3., Tulpenweg 3, Steffisburg
Dysli Willy, 23.3., Aumattweg 54, Steffisburg
Looßli Elisabeth, 23.3., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg

87. Geburtstag

Kammermann Rosmarie, 6.3., Bachgraben, Unterlangeneg
Stöckli-Rupp Rosmarie, 11.3., Eichfeldstrasse 22, Steffisburg
Corthésy-Röthlisberger Margot, 12.3., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Lehmann Daniel, 15.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Glauser-Bärtschi Charlotte, 20.3., Ziegeleistrasse 42, Steffisburg
Gerber Dora, 25.3., Längenacher 8, Heimenschwand
Jaussi-Stucki Margritli, 27.3., Schlehdornweg 19, Steffisburg
Schmidt-Weibel Anna Marie, 27.3., Dorfhalde 22, Steffisburg
Gugger Hans, 28.3., Badhaus 25, Heimenschwand
Dänzer Peter, 30.3., Lenzweg 19, Steffisburg

86. Geburtstag

Stucki Bernhard, 8.3., Dürrenbühlweg 18, Steffisburg
Jordi Bethli, 10.3., Ahornweg 11, Steffisburg
Stauffer Ernst, 23.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Vock Madeleine, 25.3., Badhus 19, Heimenschwand
Zürcher Heinz, 30.3., Stockhornstrasse 87, Steffisburg
Boss Karl, 31.3., Höchhusweg 6, Steffisburg
Zbinden Werner, 31.3., Ziegeleistrasse 15, Steffisburg

85. Geburtstag

Franz Heinz, 2.3., (Steffisburg), Worbstrasse 296, Gümligen
Bossert Vrony, 5.3., Turmstrasse 11a, Steffisburg
Brennwalder Ruth, 18.3., Mittelstrasse 30a, Steffisburg
Wenger Myrta, 19.3., Unterdorfstrasse 17, Steffisburg
Fuhrmann Rosmarie, 20.3., Oberer Riederweg 11, Steffisburg
Wälti Hanna, 20.3., (Heimenschwand) Krankenhausstrasse 14, Oberdiessbach
Wenger Hermann, 23.3., Günzenstrasse 10a, Steffisburg
Maurer Hilda, 24.3., Bahnhofstrasse 93, Steffisburg
Kramer Marta, 30.3., Ortbühlweg 10, Steffisburg

84. Geburtstag

Leiser Dora, 8.3., Bahnhofstrasse 15, Steffisburg
Niehaus Waltraud, 8.3., Schnabel 28h, Süderen
Reusser Leni, 10.3., Hartlisbergstrasse 44, Steffisburg
Ramseyer Margrith, 12.3., Homburgstrasse 32, Steffisburg
Ritschard Maria, 17.3., Unterdorfstrasse 35, Steffisburg
Knobel Fridolin, 18.3., Bernstrasse 272, Steffisburg
Habegger Daniel, 20.3., Thunstrasse 36, Steffisburg
Schmid Evelynne, 23.3., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Moser Verena, 31.3., Ried 14a, Unterlangeneg

83. Geburtstag

Reusser Hans, 1.3., Mooschür 231, Eriz
Kropf Gertrud, 2.3., Bachgraben 64, Unterlangeneg
Wülser Ruth, 4.3., Bernstrasse 83, Steffisburg
Schmocker Simon, 14.3., Enzenbühl 26g, Homburg
Beutler Hans, 15.3., Zil 3, Heimenschwand
Spycher Thomas, 16.3., Turmstrasse 15, Steffisburg
Fankhauser Hans, 17.3., Scheidgasse 10a, Steffisburg
Marti Hans Rudolf, 17.3., Kirchfeldstrasse 13, Steffisburg
Stiefenhofer Peter, 18.3., Kirchfeldstrasse 13, Steffisburg
Dähler Martin, 19.3., Bach 112, Unterlangeneg
Busslinger Bruno, 20.3., Kapellenweg 28, Steffisburg
Krähenbühl Hans, 23.3., Walkeweg 24a, Steffisburg
André Robert, 26.3., Wiesenstrasse 12, Steffisburg
Gerber Friedrich, 30.3., Brach 38, Homburg

82. Geburtstag

Fahmi-Gerber Anna Marie, 3.3., Felliboden 84, Horrenbach
Fahmi Hulda, 5.3., Halten 17a, Teuffenthal
Fankhauser Marianna, 9.3., Dürren 41, Schwarzenegg
Fehlmann Urs, 9.3., Weiengstrasse 11h, Steffisburg
Wys Marianna, 13.3., Ziegeleistrasse 46, Steffisburg
Stettler Fritz, 17.3., Ziegeleistrasse 34a, Steffisburg
Aebersold Adelheid, 24.3., Homburgstrasse 11, Steffisburg
Schweizer Hans, 28.3., Wyler 8, Heimenschwand

81. Geburtstag

Honauer Lotte, 3.3., Mittelstrasse 8, Steffisburg
Kappeler Beat, 3.3., Ried 71q, Schwarzenegg
Graf Elisabeth, 4.3., Dreiliggasse 3, Homburg
Wälti Ruth, 7.3., Gütli 18a, Schwindibach
Eymann Hedwig, 8.3., Brüggmatt 6, Heimenschwand
Donzé Marcel, 8.3., Schlehdornweg 3, Steffisburg
Affolter Fritz, 9.3., Aumattweg 48, Steffisburg
Gerber Elsbeth, 9.3., Kreuzweg 86m, Schwarzenegg
Baumann Fritz, 20.3., Homburgstrasse 35d, Steffisburg
Fahmi Edith, 23.3., Glockenthalstrasse 5, Steffisburg
Hengemühl Ephrem, 26.3., Turmstrasse 13, Steffisburg
Schär Ernst, 27.3., Austrasse 24, Steffisburg

80. Geburtstag

Dänzer Ruth, 13.3., Lenzweg 19, Steffisburg
Schneider Hansruedi, 13.3., Turmstrasse 3, Steffisburg
Weber Beat, 14.3., Eichfeldstrasse 1, Steffisburg
Spring Werner, 15.3., Aumattweg 74, Steffisburg
Roth Peter, 17.3., Schlehdornweg 11, Steffisburg
Vogel Christoph, 19.3., Hinterzäunen 84a, Unterlangeneg
Krähenbühl Paul, 20.3., Ibach 25, Heimenschwand
Fahmi Fritz, 22.3., Eggle 4, Bleiken
Moor Hans, 29.3., Losenegg 13, Eriz
Berchten Elsbeth, 31.3., Schönaauweg 17d, Steffisburg
Weibel Anna, 31.3., Weberweg 30, Steffisburg

Die Gemeinde Steffisburg entschuldigt sich bei allen Steffisburger Jubilarinnen und Jubilaren, welche im Februar ihren Geburtstag feiern konnten, für die vergessene Publikation in der Vormonatsumgabe und wünscht ihnen nachträglich alles Gute zum Geburtstag.

94. Geburtstag

Eggen Marie, 9.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg

93. Geburtstag

Kneubühler-Greiner Lisa, 4.2., Astrastrasse 40, Steffisburg
Zeller-Balmer Suzanne, 18.2., (Steffisburg), Scheibenstrasse 33, Thun
Knutti-Siegfried Marie, 22.2., Astrastrasse 20 a, Steffisburg

91. Geburtstag

Neuenschwander Fritz, 4.2., (Steffisburg), Bernstrasse 4, Thun
Keller-Wenger Klara, 5.2., Kirchfeldstrasse 16, Steffisburg
Nussbaum Albert, 8.2., Birkenweg 5, Steffisburg
Gafner Frieda, 9.2., (Steffisburg), Burgstrasse 2b, Thun
Sagne-Dubler Renée, 20.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Stähli-Blum Susanne, 20.2., Astrastrasse 20a, Steffisburg
Moser-Wüthrich Elisabeth, 21.2., Bernstrasse 113, Steffisburg
Roth Verena, 22.2., Kirchfeldstrasse 8, Steffisburg

90. Geburtstag

Ludwig Margot, 1.2., Schreinerweg 5, Steffisburg
Müller Verena, 2.2., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Bögli Hein, 5.2., Unterdorfstrasse 17, Steffisburg
Pfister-Leuthold Esther, 10.2., Ahornweg 6, Steffisburg
Amstutz Ruth, 15.2., Niesenweg 8, Steffisburg
Hosmann-Aeschlimann Fanny, 20.2., Burgfeldweg 8, Steffisburg
Schwab-Schmid Sylvie, 20.2., Ortbühlweg 55, Steffisburg
Baumgartner Walter, 23.2., Glockenthalstrasse 9, Steffisburg
Bischoff-Frieda, 27.2., Schlehdornweg 9, Steffisburg

89. Geburtstag

Voser Albert, 2.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Kurth-Pfammatter Olga, 6.2., Glockenthalstrasse 8a, Steffisburg
Gehrig Ernst, 18.2., Gumigeliweg 14, Steffisburg
Steiner Josef, 23.2., Astrastrasse 20a, Steffisburg

88. Geburtstag

Frey Heinrich, 6.2., Erlenstrasse 24a, Steffisburg
Walther Fritz, 8.2., Thunstrasse 38, Steffisburg
Burri Narcisse, 17.2., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Kropf Hans, 17.2., Ziegeleistrasse 20, Steffisburg
Jörg Yvonne, 21.2., Merkurstrasse 14, Steffisburg
Zahnd-Schmid Marie-Louise, 25.2., Unterdorfstrasse 35, Steffisburg
Bürgisser Eduard, 28.2., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg

87. Geburtstag

Feller-Scheidegger Monika, 2.2., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg
Soricelli Pasqualino, 3.2., Mittelstrasse 31, Steffisburg
Wältler Alfred, 7.2., Uf den Müren 7, Steffisburg
Zürcher Peter, 11.2., (Steffisburg), Pflegeheim Oertlmat, Krattigen

86. Geburtstag

Rupp Ernst, 7.2., Ziegeleistrasse 28, Steffisburg
Breu Hilde, 16.2., Schlossstrasse 5, Steffisburg
Oeler Helene, 20.2., Ziegeleistrasse 30, Steffisburg
Meyer Hans, 22.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Borzellino Pietro, 26.2., Schreinerweg 7, Steffisburg

85. Geburtstag

Dreier Hedwig, 1.2., Oberdorfstrasse 37, Steffisburg
Kopp Hans, 7.2., Weberweg 25, Steffisburg
Gartner Klara, 14.2., Brucheggweg 9, Steffisburg
Mahr Rosmarie, 15.2., Astrastrasse 18a, Steffisburg
Burri Emma, 22.2., Astrastrasse 18b, Steffisburg

84. Geburtstag

Bähler Julie, 4.2., Unterer Hardeggweg 11, Steffisburg
Iannella Ruth, 4.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Murri Emma, 8.2., Traubenweg 8, Steffisburg
Stähli Priscilla, 10.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Schneider Rosmarie, 16.2., Eichfeldstrasse 3, Steffisburg
Vanoli Dario, 16.2., Hasenweg 10, Steffisburg

83. Geburtstag

Küpfer Katharina, 2.2., Aumattweg 40, Steffisburg
Liener Margaretha, 2.2., Austrasse 16, Steffisburg
Jungi Hans, 4.2., Ziegeleistrasse 56, Steffisburg
Zbinden Kurt, 5.2., Flühlstrasse 44, Steffisburg
Mani Kurt, 13.2., Ziegeleistrasse 15, Steffisburg
Bähler Peter, 20.2., Thunstrasse 38, Steffisburg
Käsermann Eduard, 22.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Rüeggsegger Arnold, 22.2., Schützenstrasse 1b, Steffisburg

82. Geburtstag

Schlucher Heinz, 2.2., Bahnhofstrasse 35, Steffisburg
Ryser Annaröli, 11.2., Uf den Müren 1, Steffisburg
Redies Renate, 12.2., (Steffisburg), Martinsstrasse, Thun
Schneider Friedrich, 15.2., Högantweg 13, Steffisburg
Tschanz Esther, 18.2., Unterdorfstrasse 2, Steffisburg
Wülser Kurt, 24.2., Bernstrasse 83, Steffisburg

81. Geburtstag

Sommer Rosina, 17.2., Ortbühlweg 10, Steffisburg
Rentsch Hans, 28.2., Günzenenstrasse 3, Steffisburg

80. Geburtstag

Berger Elisabeth, 4.2., Schönmatweg 11, Steffisburg
Schmutz Peter, 5.2., Flühlstrasse 46, Steffisburg
Kurzen Erich, 9.2., Mittelstrasse 17, Steffisburg
Weibel Ingrid, 10.2., Weberweg 30, Steffisburg
Blattmann Friederich, 16.2., Bahnhofstrasse 91, Steffisburg

Fortsetzung Gemeinde-News Steffisburg

Der Preis von Fast Fashion

Was hat die Atacama-Wüste in Chile mit der ghanaischen Hauptstadt Accra gemeinsam?

Sie wissen es nicht? Tonnen von Altkleidern aus Kleidersammlungen landen täglich in Chile und Ghana. Doch längst nicht alle Kleider können genutzt werden. Rund die Hälfte der Ware ist unbrauchbar, was dazu führt, dass Tonnen von alter Kleidung in der Natur deponiert wird. In Accra in Ghana brennen die Kleiderberge häufig und die Anwohnenden klagen über Fieber, Kopfschmerzen und Übelkeit. Direkt am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen Müllbergen, dies trotz Initiativen, welche die Altkleider als Ressource nutzen. Ein Ausweg am Strand zersetzen sich die Kleider und werden ins Meer geschwemmt. Nicht nur die Deponie hat massive Umweltauswirkungen, bereits die Produktion geht mit massiven Umweltbelastungen einher. Diese verursacht CO₂-Emissionen, benötigt viel Wasser und verwendet Chemikalien, was zu einer Gewässerverschmutzung führt. Die Arbeitszeiten sind lang und die Arbeitenden leiden unter den schlechten Bedingungen. Was ist das Modegeschäft mehr CO₂ emittiert als die Luft- und Schifffahrt zusammen? Die Altkleider türmen sich auch in der Atacama-Wüste zu riesigen

Allgemeine Bestattungs AG
Seit 1925

Immer für Sie da
033 222 31 02

Andreas Schwarz & Ursina Neuhaus
Hinter der Burg 2, 3600 Thun | allgemeine-bestattung.ch

3 grünliberale Steffisburger für den Grossen Rat

Hans Berger **Daniel Gisler** **Reto Neuhaus**

GLP

Listen 13 und 14

messerli bauteam ag
baunternehmung thun/steffisburg

thunstrasse 61
3612 steffisburg
telefon 033 222 15 44
telefax 033 222 15 43
info@messerli-bauteam.ch
www.messlerli-bauteam.ch

Ab 1. Februar 2022 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Verstärkung in unserem Team eine/ein

Bäckerin-Konditorin/ Bäcker-Konditor (40 – 60%)
welche/welcher gerne im Team arbeitet, Initiative, viel Freude und Motivation für den Arbeitsalltag mitbringt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an:
– jana.aebersold@bluewin.ch
– Bäckerei Aebersold, Ried 71, 3616 Schwarzenegg

«Dr grünen Egge»

Grün schafft Oasen...

Blumen Gerber & Co

Stockhornstrasse 9
3612 Steffisburg
Telefon 033 439 02 22
www.gerberblumen.ch

Neue Kittfugen!

Daniel Mühlemann
3616 Schwarzenegg
079 656 88 77

Das Erwachen der Tulpen



Wer liebt nicht den süsslichen Duft und die intensive Blütenfarbe der Tulpe im Wohnzimmer oder auf dem Bürotisch. Ob als Bund einzeln eingestellt oder arrangiert mit anderen bunten Frühlingsblumen. Das Aufblühen der Tulpen symbolisiert den Start in den Frühling.

Exklusiv im Fachgeschäft
Sehr beliebt sind die Zwiebelsträsser. Die Tulpen werden samt deren Zwiebel geerntet und mit etwas frühlingshaftem Schnittgrün arrangiert. Die dekorativen

Strässer präsentieren sich sehr gut in einem flachen Teller. Kontrollieren Sie täglich den Wasserstand, sonst ist keine weitere Pflege nötig. Dank der Zwiebel kann eine Tulpe sogar bis 7 Tage blühen.

Tipps für eine längere Haltbarkeit der Tulpen in der Vase
Kühlere Temperatur verzögert die Blüte. Versuchen Sie, die Tulpen nie direkt der Sonne oder der Heizung auszusetzen. Stellen Sie, wenn möglich, die Vase über Nacht an einen kühlen Platz. Eine verringerte Wasseraufnahme verlängert ebenfalls die Blütezeit. Schneiden Sie daher die Stängel der Tulpen möglichst gerade an, damit die Schnittstelle klein bleibt. Füllen Sie ausserdem nur wenig Wasser bei Zwiebelpflanzen in die Vase ein. Sicher haben Sie auch schon festgestellt, dass geschnittene Tulpen in der Vase «weiterwachsen». Dieses Wachstum können Sie vermindern, indem Sie den Stängel mit einer Nadel direkt unter der Blüte stechen.



Zwiebelschalen – der Hingucker
In Ihrer Gärtnerei finden Sie Traubenhayzinthen, Narzissen und Hayzinthen, welche in grösseren Blumenschalen kultiviert wurden. Diese Schalen platzieren Sie einfach auf dem Tisch, auf dem Balkon oder vor dem Hauseingang. Die unzähligen Blüten sind sehr attraktiv und vermitteln echte Frühlingsgefühle. Auf Wunsch garnieren wir Ihnen gerne die Schale noch etwas aus. Einfach und wirkungsvoll – der Geheimtipp aus Ihrer Gärtnerei!

20% Rabatt auf alle Gutscheine

Zwiebelsträsser und -schalen

Gutscheine ausschneiden und mitbringen.
Aktion gültig bis mit 5. März 2022.

Blumen Gerber & Co.
Stockhornstrasse 9, 3612 Steffisburg, Telefon 033 439 02 22

Redaktionsschluss März-Zugpost

14. März

Erscheinungsdatum: 22. März

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

24h-Telefon 033 223 24 09

BÖNZLI BESTATTUNGEN

Thun, Oberhofen, Sigriswil und Region B. Zimmermann, S. Tschannen und H.-J. Tschannen

Burgstrasse 20 Allmendweg 2 Tschingelstrasse 4 office@boenzli-bestattungen.ch
3600 Thun 3653 Oberhofen 3655 Sigriswil www.boenzli-bestattungen.ch

Eine klare Stimme wieder in den Grossrat

SVP

Samuel Krähenbühl bisher
Unterlangenegg

2x auf Ihre Liste

Veranstungskalender		gemeinde steffisburg	
Do, 3. März 14-16.30 Uhr	UG Kirche Sonnenfeld Kirchfeldstrasse 27	Seniorenachmittag Sonnenfeld 13 Jahre unterwegs mit Velo – Bericht in Bildern. Unterhaltsamer Nachmittag mit Programm und Zvieri.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Mi, 9. und 23. März 9.30-11 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Foodpoint Lebensmittelabgabe an Bedürftige.	Kirche B-Nord
Do, 10. März 14-16.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Oberdorf Pfarrhausweg 20	Seniorenachmittag Dorf 13 Jahre unterwegs mit Velo – Bericht in Bildern. Unterhaltsamer Nachmittag mit Programm und Zvieri.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Mi, 16. März	Fachbereich 60plus Walkweg 1	Wandergruppe Wir sind gemeinsam unterwegs. Weitere Informationen: www.refsteffisburg.ch	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 17. März 11.30-13 Uhr	Kirchgemeindehaus Glockental Wiesenstrasse 9	Mittagstisch Glockental Einfaches Mittagessen für Jung und Alt. Richtpreis pro Mahlzeit CHF 9.00.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Fr, 18. März 17-21 Uhr	Aula Schönau Schönauweg 48	Sitzung Grosser Gemeinderat Die Sitzung ist öffentlich.	Einwohnergemeinde Steffisburg
Fr, 18. März 11-14 Uhr	Kirche B-Nord Bernstrasse 124	Mittagstisch 65+ Das Essen wird zwischen 12 und 12.30 Uhr serviert und kostet pro Person CHF 10.00. Um 11 Uhr gibt es ein Interview mit Rahel und Andreas Geber über ihren Italien-Abschluss. Anmeldung nur für den Mittagstisch bei Heidi Zurbürg 079 418 26 44 (möglichst SMS oder WhatsApp)	Kirche B-Nord
Di, 22. März 16-17.30 Uhr	Kirchgemeindehaus Glockental Wiesenstrasse 9	Singen macht Spass – Singen tut gut In fröhlichem Beisammensein die Freude am Singen pflegen.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Do, 24. März 20-22 Uhr	Schüür, Restaurant & Kultur Bernstrasse 111	Sandee: pur Wer die Essenz von Sandees bald 30-jährigem musikalischen Schaffen erleben möchte, sollte sich dieses Konzertereignis auf keinen Fall entgehen lassen. Der 24. März 2022 ist das Verschiebedatum für die Veranstaltung vom 25. März 2021.	Schüür Restaurant & Kultur
Do, 24. März 14.30-16 Uhr	Solina Steffisburg Ziegeleistrasse 22	Sicherheit im Alltag Trickbetrüger und falsche Polizisten	Senioren für Senioren
Do, 24. März 11.45-14 Uhr	UG Kirche Sonnenfeld Kirchfeldstrasse 27	Mittagstisch für SeniorInnen Zusammenkommen, Essen, Kontakte knüpfen und die Gemeinschaft pflegen.	Reformierte Kirchgemeinde Steffisburg
Sa, 26. März 17-19 Uhr	Uttigenstrasse 13 3600 Thun	Bandwettbewerb für Schülerbands Weitere Infos: www.artandact.ch	Art & Act Kulturverein

Vorbehalten bleiben Absagen infolge des Coronavirus. Den behördlichen Auflagen und Anweisungen ist Folge zu leisten.

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des jeweiligen Veranstalters oder unter www.steffisburg.ch

GERBER DRUCK Ihr Partner für raffinierte Medien. Tel. 033 439 30 40 www.gerberdruck.ch

R. Kropf+Sohn Telefon 033 453 16 79 • Fax 033 453 16 73

Transporte + Muldenservice
3616 Schwarzenegg • 3612 Steffisburg

- Minimalmulde 25 m³
- Mulden 4 – 36 m³
- Spezielle Flachmulden 5 – 9 m³
- Palette Klein + gross
- Klein Weleki
- Zwei- und Dreirachs-Weleki
- Lastwagen mit Hiab-Kran und Greifer
- Zwei- und Dreirachskipper
- Vierrachs-Hängergut
- Thermomulde für eine Sorte Belag 12 to.
- Thermomulde für zwei Sorten Belag 8+18 to.
- Betonmuldensilo 5-7 m³ für Beton, Kies, Belag
- Bohrschlamm-Mulde 6,5 m³
- Kehrichtabfuhr

WIR LIEFERN FRANKO BAUSTELLE:

- Kies jeder Art
- Strassenkies
- Beton
- Belag
- Planiematerial
- Humus
- Recyclingmaterial
- Vorlag- und Natursteine aller Art
- Aushub und Abbrüche

GERBER DRUCK

Bei uns sticht alles ins Auge!

Auf August 2022 bieten wir folgende Lehrstelle an:

Medientechnologe/-in EFZ

Ausbildungsdauer: 4 Jahre

Abwechslungsreiche, technisch orientierte Ausbildung auf topmodernen, computergesteuerten Offsetdruckmaschinen – für farbsichere, zuverlässige und aufgestellte Jungendliche.

Deine schriftliche Bewerbung sendest du an:

Gerber Druck AG, Jürg Gerber
Bahnhofstrasse 25, Postfach 166, 3612 Steffisburg
info@gerberdruck.ch, www.gerberdruck.ch

Kommende Anlässe

Steffisburg

Feier zum Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr, Kirche Sonnenfeld



Die Verfasserinnen der Liturgie freuen sich über die kulturelle Vielfalt ihres Landes, bringen in ihrer Feier aber auch die Probleme grossen sozialer Unterschiede und die Ausgrenzung von Menschen zur Sprache. Über der diesjährigen Feier steht die Verheissung Gottes. «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben». Aus Jeremia 29, 11 an das Volk Israel in der Verbannung in Babylon, fern ihrer Heimat. Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Die Vorbereitungsgruppe mit einer Gruppe Jugendlicher aus der 8. Klasse freut sich. Weitere Informationen unter www.refstefisburg.ch.

Anmeldung bis Mittwochmittag unter
– 033 439 80 28
– www.refstefisburg.ch/kalender

Region

Sammlung für moldawische Kinder-Weihnachtspakete

Sind Sie am Aufräumen oder Entsorgen?

ADRA, ein Hilfswerk mit dem ZEWÖ Gütesiegel, sammelt jedes Jahr von Januar bis Oktober für moldawische Kinder-Weihnachtspakete. Gesucht wird Neues und Gutenhaltens: Spiele (keine Jasskarten), Puzzles, Stofftiere, kleine Autos oder Puppen, Schreibblöcke, Malhefte, Etuis, Handschuhe, Schals, Kappen, Socken, Frottiertücher, Kamm, Bürsten, Seifen... (nichts Flüssiges)

Bei Spenden ergänzen wir die Pakete mit Fehlendem oder brauchen es für Verpackung und Versand (5 Franken pro Schachtel). Freude zum Mitmachen? Rufen sie mich einfach an: Lotti Zihlmann, 041 780 87 49, Thun

Steffisburg Kulturprogramm

Donnerstag, 24. Februar, 20 Uhr
Restaurant Schüür, Bernstrasse 111, Steffisburg

Marco Gurtner
«The Struggle is real»

- Eintritt: 30 Franken / 25 Franken
- Vorverkauf schuuer.be oder Abendkasse ab 19.30 Uhr
- Es gelten die Regeln und Verbote des BAG



Region

Konzerte Berner Oberländer Militärspiel

Freitag, 11. März, 20 Uhr, Alte Reithalle, Expo Areal Thun
Mittwoch, 16. März, 20 Uhr, Aula, Sekundarschule Interlaken

Leitung: Adj. Ulf Markus Graf
Tamb. Wm. Rolf Schmutz

Moderation: Vreni Blesi

- Eintritt frei, freiwillige Beiträge zur Deckung der Unkosten
- Es gelten die vom BAG vorgegebenen Corona-Massnahmen

www.militarspiel-boms.ch



Berner Oberländer Militärspiel.

Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg Kleiderbörse und Flohmärkt im 2022

Vollschutzanlage Schulhaus Unterlangenegg

Unsere Öffnungszeiten

Freitag, 25. Februar	16.30–20.00 Uhr	
Freitag, 25. März	18.00–21.00 Uhr	(mit Basarlinobörse in der MZH)
Samstag, 26. März	08.30–12.30 Uhr	(mit Basarlinobörse in der MZH)

Weitere Infos: www.frauenverein-unterlangenegg.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Unterlangenegg

Frühlingsbörse

Freitag, 25. März, 18–21 Uhr
Samstag, 26. März, 8.30–12.30 Uhr
Mehrzweckhalle OSZ Unterlangenegg

- Frühlings- und Sommerkleider
- Festliche Kleidung und Abendkleider
- Sportartikel, Spielsachen (alles rund ums Kind)
- Annahme: Donnerstag, 24. März, 17–20 Uhr, Mehrzweckhalle OSZ Unterlangenegg
Maximal 50 Stück pro Person. Kleiderannahme mit www.basarinfo.de
Preis selber bestimmen, zu Hause anschreiben
- Fragen zur Kleiderannahme: Cornelia Matzinger, Schwarzenegg, 079 942 47 97
- Fragen zum Warenangebot: Annarös Ryf, Fahrni, 079 379 20 86
- Warenrückgabe: Samstag, 26. März, ab 14.30 Uhr

www.frauenverein-unterlangenegg.ch



GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

www.gerberdruck.ch

WIR nehmen im Moment gerne

100% WIR

HANSENBERGER Steffisburg

Montag geschlossen
www.mode-haensenberg.ch
gratis P – rollstuhlgängig

n #wirBEwegen



Astrid Bärtschi

Am 27. März 2022
in den Regierungsrat

www.wirbewegen.be

Die Mitte



Ladelösung für E-Autos: **LadeStrom**
www.netzulg.ch/emobilitaet

netzUG



NOTARE · RECHTSANWÄLTE
SPYCHER PARTNER
STEFFISBURG

Frau Corine Wampfler, Notarin und Rechtsanwältin,

ist am 1. Februar 2022 in unsere Kanzlei eingetreten.

Frau Corine Wampfler arbeitet als Notarin in allen notariellen Bereichen und als Rechtsanwältin insbesondere in den Bereichen Scheidungsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Strafrecht.



Mit dieser Verstärkung stellen wir sicher, dass wir Ihnen auch in Zukunft alle Rechtsdienstleistungen zeitgerecht und in bester Qualität anbieten können.

Spycher und Partner, Notare Rechtsanwältinnen
Astrastrasse 9, 3612 Steffisburg
033 439 60 60 · info@sr-recht.ch · www.sr-recht.ch

FRAUENVEREIN STEFFISBURG

Postfach 38
3612 Steffisburg
www.frauenverein-steffisburg.ch
info@frauenverein-steffisburg.ch

Veranstaltungen

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren der Reformierten Kirchgemeinde und des Frauenvereins Steffisburg

Datum/Zeit: Donnerstag, 10. März, 14 Uhr
«13 Jahre unterwegs mit Veloc», Bericht mit Bildern
Wo: Kirchgemeindehaus Oberdorf
Anmeldung: Bis am Mittwoch vor dem Nachmittag unter
Tel. 033 439 80 20, Fachbereich 60 plus (auch für Fahrdienst)
Auskunft: Kirchgemeinde Steffisburg, Fachbereich 60 plus

Hobbygruppe

Vorlesen in der Esther Schüpbach Stiftung ist wieder erlaubt. Das Spielen in der ESS ist noch nicht gestattet.

GSTALTISCH

Datum/Zeit: Mittwoch, 23. Februar, 9 – 11 Uhr
Ort: Ludothek Steffisburg
Kontaktperson: Silvia Setz, 079 430 08 45
silvia.setz@frauenverein-steffisburg.ch

Seniorenbesuche (Geburtstage)

Die Frauen der «Seniorenbesuche» dürfen die Jubilarinnen und Jubilaren in den Alters- und Pflegeheimen besuchen.

Lesezirkel

Datum/Zeit: Dienstag, 5. April, 14.30 Uhr
Titel: «Apeiron» von Colum McCann
Ort: Ludothek, Unterdorfstrasse 39, Steffisburg
Kontaktperson: Susanne Giulianielli, 079 686 46 83
Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen beschränkt. Es gilt eine Maskenpflicht und Abstand halten.

Ludothek – Unterdorfstrasse 39, Steffisburg

Öffnungszeiten: Dienstag, 9 – 11 Uhr
Mittwoch, 14 – 17 Uhr
Freitag, 16 – 18 Uhr
Jeden 2. Samstag, 9 – 11 Uhr
Kontaktperson: Nadine Heine, 078 722 18 00
nadine.heine@frauenverein-steffisburg.ch

Brockenstube – Oberdorfstrasse 22, Steffisburg

Öffnungszeiten: Mo, Di und Do, 14 – 16 Uhr
Aus Platzgründen nehmen wir der jeweiligen Saison entsprechende Kleider für Erwachsene entgegen.
Fragen/Infos: Lisabeth Guggler, Tel. 079 428 14 23
Elisabeth Schären, Tel. 079 243 32 01

An unseren Veranstaltungen sind auch Männer herzlich willkommen!

Mach mit – Freude schenken bereitet Freude!

www.frauenverein-steffisburg.ch · info@frauenverein-steffisburg.ch



Gestaltungskultur in Raum & Form

Schreinerei & Innenausbau

Tel. 033 439 70 00
www.oesch.ch

innen
oesch

Von hier. Für Sie.

Persönlich. Neu für Sie in Buchholterberg.

Agenturen in Ihrer Nähe:

Buchholterberg, Robert Bruni 079 415 05 79
Eriz, Sandra Oehrli/Andreas Hadorn 079 383 42 78
Homburg, Andrea Stähli 033 442 21 27
Thun/Steffisburg, Anja Haslebacher 033 223 14 00
Unterlangenegg, Fritz Reusser 079 430 49 74

Agentur Buchholterberg
Robert Bruni
Bannholz 1
3615 Heimschwand
079 415 05 79

emmental
versicherung



Stammzellen-Therapie für Seele und Geist (Gefühle und Gedanken)

Dein Körper führt nur aus, was du fühlst und denkst.
Trage Sorge zu deiner Seele, damit dein Körper dir ein schönes
Zuhause bieten kann.

Autorin Maria von Gunten-Schüpbach ist am 08.08.1960 an der Erlenstrasse 3 in Steffisburg geboren und aufgewachsen. Nach der Ausbildung zog sie ins Oberland und heiratete. Die Ehe wurde schon bald wieder geschieden. Kurze Zeit danach kam ein unentdeckter Geburtsfehler zum Vorschein, ein Hydrocephalus (Wasserkopf). Sie kehrte wieder nach Steffisburg ins Elternhaus zurück und bekam von ihren Eltern die nötige Unterstützung. Als der Rollstuhl kam, zog sie an die Ziegeleistrasse 58 A in Steffisburg in eine geeignete Wohnung.

Mit Prof. Dr. Ralf Pfeifer vom Schmerzzentrum Interlaken (im 2011 eröffnete er das Schmerzzentrum Berner Oberland, Bahnhofstrasse 12 in Thun) bekam sie gute Unterstützung und Betreuung. Zurzeit geht sie alle 14 Tage nach Thun in die Schmerz-Therapie. Sie lernte ihren Partner (Verlobter seit 2008) kennen, er ist im Pflegeheim Solina Steffisburg.

Die Autorin entschied sich für eine andere Lösung als das Heim. Sie wird betreut mit dem Assistenzbeitrag der IV (kann selber AssistentInnen anstellen und über die IV abrechnen, was sie weiterempfehlen kann), sowie der Spitex Steffisburg.

Schenk dir Zeit – Dankbare Erfahrungen

Es ist dankbar, wenn die Menschen mit ihren Geschichten, die sie beschäftigen, auf einen Besuch zu mir in das Restaurant Chili Corner kommen, und wir gemeinsam eine Lösung finden oder einfach einander zuhören und plaudern.

Für mich ist es wie eine Weiterbildung. Mit jedem Besuch und dem Anvertrauten lerne auch ich dabei. Jeder Gast hat eine andere Geschichte, doch überall ist das gleiche Thema.

Angst, Wut und Trauer

Oft kommen sie mehrmals zu Besuch, je nach Bedürfnis der jeweiligen Person. Einige kommen 4–5mal hintereinander, andere kommen so alle 2 Monate 1mal. Es braucht überall Zeit und Geduld.

Wenn mehrere Personen zusammenkommen, ist es auch sehr spannend, wie sie auch voneinander lernen können, und es gibt schöne Begegnungen. Bei Bedarf können wir uns im Sali vom Restaurant Chili Corner in Ruhe unterhalten.

Auch sind viele interessiert an Bachblüten, die ich auf Wunsch zusammenstelle, Urtinkturen, selbstgemachte Kräutersalben, -Öle und -Tees, oder einfach an meinem Wissen.

Mein Grundsatz: Taten statt Worte

Wenn sie fragen was es kostet, dann antworte ich: «Ich verkaufe nur mein Buch, wenn es dir gefällt, dann erzähle es weiter.» Meistens übernehmen sie dann mein Getränk.

Maria von Gunten-Schüpbach



Schenk Dir Zeit

mit Maria von Gunten-Schüpbach,
der Autorin vom Buch
**Stammzellen-Therapie für Seele und Geist
(Gefühle und Gedanken)**

Wann
jeweils Donnerstag, 9.00–10.30 Uhr

Wo
Restaurant Chili-Corner
Astrastrasse 1, 3612 Steffisburg

Buch Stammzellen-Therapie für Seele und Geist

2. Auflage von Maria von Gunten | 76 Seiten, 21 x 15 cm | kartonierter Einband | ISBN 978-3-033-07423-1 | Verkaufspreis CHF 19.80
Magun-Verlag | magun-verlag@outlook.com | www.stammzellen.be

Verkaufsstellen

Bücher Lüthi, Oberdorfstrasse 19, Steffisburg | **Blumen Gerber**, Stockhornstrasse 9, Steffisburg | **Dropa Drogerie**, Unterdorfstrasse 50, Steffisburg | **Regioprint AG**, Unterdorfstrasse 31, Steffisburg | **Restaurant Untere Mühle**, Unterdorfstrasse 17, Steffisburg | **Coiffure Impuls Susanna Guggisberg**, Buchholzstrasse 7, Thun | **L'Issole Restaurant-Bar**, Aarezentrum, Thun | **Restaurant Chili Corner**, Astrastrasse 1, Steffisburg

Bestellkarte

Name, Vorname _____

Strasse und Nr. _____

PLZ/Ort _____

Bestellung	Anzahl	Preis/Stk.	Total
Stammzellen-Therapie für Seele und Geist (2. Auflage) von Maria von Gunten		CHF 19.80	
Porto und Verpackung (ab 3 Stk. Portofrei)			CHF 4.50
Total			

Datum, Unterschrift: _____

Besten Dank für Ihre Bestellung.

Einsenden per Mail magun-verlag@outlook.com oder an
Magun-Verlag, Ziegeleistrasse 58 A, 3612 Steffisburg

Vereinsnachrichten

Steffisburg Die EVP präsidiert im Wahljahr den Grossen Gemeinderat

In der Januarsitzung des Grossen Gemeinderates Steffisburg wurde Patrick Bachmann (EVP) als Präsident gewählt. Bachmann, Vater von vier Kindern, war zehn Jahre lang Präsident der EVP Steffisburg und schaffte nun den Sprung ins Amt des höchsten Steffisburgers. Wie der Vorstand der EVP in einer Medienmitteilung schreibt, sei die EVP stolz, auch als kleine Partei eine wichtige Rolle im Parlament spielen zu können. Sowohl der Gemeindepräsident Reto Jakob wie auch Patrick Bachmann leben in einer kinderreichen Familie. Es sei anzunehmen, dass die Anliegen der Familien im Dorf in Exekutive und Legislative in diesem Jahr besonders gut wahrgenommen würden. Gleichzeitig gab Thomas Schweizer, während 18 Jahren Mitglied des Grossen Gemeinderates, seinen Rücktritt bekannt. Nachfolger wird Ernst Eggenberger. Für die Kommunalwahlen im Herbst setzt sich die EVP Steffisburg zum Ziel, die drei Sitze zu halten und noch einen Sitz zusätzlich zu gewinnen.

Wie die EVP Steffisburg weiter mitteilt, vertritt sie mit ihrer werteorientierten Politik die Grundlagen für eine enkeltaugliche Zukunft. Sie prüft die politischen Anliegen auf Gehalt an Gerechtigkeit, Solidarität und darauf, ob sie ein versöhntes Zusammenleben in einer bewahren Schöpfung fördern. Sie will diese Werte auch in die Arbeit des Grossen Rats im Kantonsparlament einbringen. Fünf Frauen und vier Männer aus Steffisburg stellen sich zur Wahl: Anne-Käthi Bähler, Vizepräsidentin der EVP Steffisburg, Ursula Jakob, Mitglied im Grossen Gemeinderat Steffisburg, Mirjam Nyffenegger, Thomas Hadorn, Damaris Lüthi, Corinne Allenbach und Thomas Schweizer, Präsident der EVP Steffisburg. pd

Steffisburg Wechsel im Präsidium der Stiftung Höchhus

Ende 2021 trat Christian Schlapbach als Präsident der Steffisburger Stiftung Höchhus nach sechs Amtsjahren zurück. Vorgängig war er bereits sechs Jahre als Mitglied im Stiftungsrat. Seine Nachfolge im Präsidium trat Anfang dieses Jahres die ehemalige Gemeinderätin Ursulina Huder-Guidon an. Dem scheidenden Präsidenten wurde in einem Schreiben an die Mitglieder des 100er Clubs Höchhus für seine weitsichtige und geschätzte Arbeit gedankt. Leider war auch in diesem Jahr ein Apéro anlässlich des Christkindlimärit aus Pandemiegründen nicht möglich. Allerdings konnte im vergangenen August ein Apéro für die Mitglieder des 100er Club durchgeführt werden und auch eine Nachwanderung im Maislabyrinth wurde angeboten. Ebenfalls neu im Stiftungsrat ist seit Januar Gemeindepräsident Reto Jakob, er tritt von Amtes wegen die Nachfolge seines Vorgängers Jürg Marti an. Nach wie vor besteht zwischen der Stiftung Höchhus und der Gemeinde Steffisburg ein Nutzungsvertrag. egs

Kirchgemeinden Steffisburg und Heimberg Wenn das Nahe zum Wandermärchen wird

Nach der Winterpause zog es die Senioren-Wandergruppe der reformierten Kirchgemeinden Steffisburg und Heimberg wieder an die frische Luft, zu Bewegung und Gemeinschaft. Die Wanderung konnte deshalb gleich zweimal durchgeführt werden. Petrus meinte es gut, am Mittwoch, 26. Januar, lichtete sich der Nebel beim Startplatz Schützenhaus im Schnittweier oberhalb Steffisburg pünktlich mit dem Eintreffen des STI-Busses nach dem Mittag. Die Tour führte vom Schiesstand durch den Chatzstygwald zum Reservoir, dem sonnigen, aussichtsreichen Waldrand im Leen entlang zum Schwyzerhübel. Es folgte ein kurzer Abstecher zur Wildsauwadere. Die Wehler waren gefahren. Die Bäume waren mit Raureif und Schnee überzuckert, ein kleines Wintermärchen.

Danach ging es bergab zum Pumpwerk Riederlen, übers Riederbödeli ins Eicheried. Auf der anderen Seite wieder bergauf zum Siechebode und zum Lindli, wo gerastet und noch einmal die Aussicht genossen wurde. Die Wanderung führte an bekannte Orte mit teils unbekanntem Flurnamen. Ein uralter Maulbeerbaum und die ersten Schneeglöckchen konnten bewundert werden. Ab dem Toggeligraben schrumpte die Wandergruppe, der kürzere Heimweg lockte. egs



Ein kurzer Abstecher zur Wildsauwadere. Die Senioren-Wandergruppe der Kirchgemeinden Steffisburg und Heimberg waren am Hartlisberg unterwegs.

Steffisburg Grünliberale Partei spricht von Zufallsmehr

Wie die Grünliberale Partei Steffisburg (GLP) in einer Mitteilung schreibt, sei das Ja zur Revision der Ortsplanung in Steffisburg ein Zufallsmehr. Gerademal 51 Stimmen oder 0,43 Prozent der Steffisburger Stimmberechtigten habe die Abstimmung zur Ortsplanungsrevision zugunsten von Gemeinderat und Parlament entschieden. Wie die Partei weiter schreibt, hätten die Grünliberalen im Herbst 2020 als einzige Parlamentspartei von Steffisburg zu den vorgezogenen Einwohnungen von neuem Bauland an der Stockhornstrasse und Au/Hotelmatt die Nein-Parole herausgegeben. Das Volk habe sich damals von ein paar Millionen Mehrwertabschöpfung blenden lassen und dem Bevölkerungswachstum zugestimmt. Die GLP habe als einzige Partei erneut versucht mit Einsparungen gegen beide Überbauungen Dorf Kern Nord und Pfundmatt das angestrebte Wachstum zu bremsen. Im Parlament sei die glp/Mitte Fraktion auch mit ihren Anträgen für ökologische Verbesserungen im Baureglement gegen die grösseren Parteien chancenlos gewesen. Aus diesen Gründen gab es in der GLP Stimmen, welche das ganze Paket zurückweisen wollten. Trotzdem hätten sich Kritiker und Befürworter innerhalb der GLP entschieden, die Ortsplanung als gesamte Vorlage nicht zu gefährden. Stattdessen will die GLP mit gezielten Vorstössen im Parlament und wenn nötig mit Volksinitiativen für Korrekturen sorgen. Das knappe Abstimmungsergebnis zeige nun, dass die Grünliberale Partei mit der gefassten «Ja, aber» Parole zur Ortsplanungsrevision die Volksmeinung am besten repräsentiere. Dieses Gespür für den Puls der Bevölkerung müsste, gemäss Mitteilung, Unentschlossene eigentlich dazu motivieren, sich in der GLP politisch zu engagieren. Die Partei bedauert, dass sich kaum neue Mitglieder finden lassen, die bereit sind, sich in einer Partei einzusetzen. Bei den Gemeinderatswahlen im Herbst, wenn es darum geht, die Sitze im kleinen und grossen Gemeinderat neu zu besetzen, will die GLP den an der Urne gezeigten Volkswillen umsetzen. Dazu bräuche es nebst Wählerinnen und Wählern vor allem Kandidierende, die bereit seien, auch als Minderheit, für bessere Lösungen zu kämpfen. pd

Buchholterberg/Wachseltdorn Simon Reber ist neuer Präsident der SVP-Sektion

Die SVP Sektion Buchholterberg-Wachseltdorn hat an ihrer Hauptversammlung im Gasthof Süderen Simon Reber zum neuen Präsidenten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Samy Gugger an. Anstelle von Daniel Braunwalder wählte die Versammlung neu Karin Guggisberg in den Vorstand. Zudem konnten zehn Neumitglieder aufgenommen werden. Einstimmig empfiehlt die Ortspartei das bürgerliche Quartett Astrid Bärtschi, Pierre Alain Schnegg, Christoph Neuhaus und Philippe Müller für die Wahl in die Berner Regierung. Für die Unterstützung der Grossratskandidaten wird auf dem Dorfplatz in Heimenschwand am Sonntagvormittag, 6. März, ein Wahlanlass durchgeführt. Das weitere Jahresprogramm umfasst unter anderem die Standbeteiligung am Herbstmärit im Badhaus, einen SVP-Ausflug und den Neujahrs-Apéro am 1. Januar 2023. egs



Alfons Bichsel Bisher, 15.01.6 / 15.02.4
15.03.2 / 15.04.1
Yvonne Weber

Am 27. März 2022 in den
Grossen Rat, Liste 15

Freiheit. Solidarität.
Verantwortung.

Die Mitte
Kanton Bern



Jakob und Erika Cafilisch-Berger

3619 ERIZ

Telefon Steffisburg

Telefon Eriz

033 437 24 26

033 453 14 58

Bestattungsdienst Eriz



EGLI
Haustechnik AG

Für ein warmes zu Hause

Fährenstrasse 22 · 3613 Steffisburg · 033 437 55 52 · www.egli-haustechnik.ch

PULFER
MALER + GIPSER AG

Für Persönlichkeit und Kreativität

Utzenstrasse 120 in Thun
Telefon 033 336 36 33, www.pulferthun.ch

KAMMERMANN GARTEN

Fachgerechte Schnitarbeiten
an Bäumen, Gehölzen und Beeren.

Gartenbau & Pflege | 3614 Unterlangenegg
www.garten-freund.ch | Telefon 033 453 21 65

GFELLER & HUBER

IHR PARTNER FÜR UNTERHALTUNGSELEKTRONIK

Oberdorfstrasse 16
3612 Steffisburg
Tel. 033 437 23 93
info@gfellerhuber.ch
www.gfellerhuber.ch

SEBASTIAN RÜTHY-SCHEUNER | URSULINA HUDER-GUIDON | MANUELA MESSERLI-FREI | MATTHIAS DÖRING | CÉLINE ZÜRCHER

SOLIDARITÄT UND FORTSCHRITT

Grossratswahlen Kanton Bern | 27. März 2022 | LISTE 10 UND 11

SP

Hauenstein
Heizung Lüftung Sanitär

Der innovative Partner

U. Hauenstein · Heizung Lüftung Sanitär AG
3612 Steffisburg · Telefon 033 439 10 00
www.hauensteinag.ch · info@hauensteinag.ch
Ein Betrieb der U. Hauenstein Holding AG

Pikett
033 439 10 08

Schwarzenegg Dem Team der Kulturlandbühne gelingt ein Coup

Die Kulturlandbühne hat eine Überraschung am Start. Der Theaterverein bringt im Zugltag die Geschichte des erfolgreichen Schweizer Kinofilms «Die göttliche Ordnung» als Freilichttheater zur Uraufführung.

«Männer machen Gesetze, betroffen davon sind auch wir», sagt Nora. Gespielt von Schauspielerinnen Marie Leuenberger ist sie im Film «Die göttliche Ordnung» die Hauptfigur und will 1971 den Frauen eine Stimme geben. Der bekannte Streifen kam 2017 mit viel Erfolg in die Schweizer Kinos. Gestandene Männer erinnern sich sicher: Am 7. Februar 1971 sagten sie an der Abstimmungsurne Ja zum Stimmrecht der Frauen. Diesem Thema widmet sich der Schweizer Film von Autorin und Regisseurin Petra Volpe. 52 Jahre nachdem das Frauenstimmrecht national eingeführt wurde, kommt das Filmthema auf die Kulturlandbühne. «Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die Aufführungsrechte zu sichern», sagt Projektleiter Daniel Rychener. Und weiter: «Die Filmproduzenten zeigten grosses Interesse an unserem Vorhaben.» Die Initianten, alles Männer, haben sich denn auch intensiv mit dem Thema Frauenstimmrecht auseinandergesetzt und unter anderem an der Ausstellung «50 Jahre Frauenstimmrecht» im historischen Museum in Bern Informationen geholt. Die Investition für die Aufführungsrechte sei vergleichbar mit bisherigen Produktionen des Theatervereins.

Ideen entwickelt und auch verwirklicht

Erhalten hat die Kulturlandbühne das Film Drehbuch. Daraus entstanden ist eine Freilichttheaterproduktion. Den Filmstoff umgeschrieben hat Mitja Staub, der bislang in allen Freilichtprojekten im Zugltag mit Erfolg Regie geführt hat und diese auch im neuen Projekt übernehmen wird. «Ich habe mir viel Zeit genommen, Ideen entwickelt und das eine oder andere Mal auch wieder verworfen und mich immer wieder in den Film vertieft», sagt Staub. Als Autor der Theaterversion hat er dabei zum Beispiel auf belebte Dorf- wie auch musikalische Szenen gesetzt. Dennoch werde sich die Theaterversion stark an den Film anlehnen. «Ein Ziel ist es auch, ein möglichst grosses Ensemble mit über 50 Mitwirkenden zusammenzustellen», betont der Regisseur.

«Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, die Aufführungsrechte zu sichern.»

Daniel Rychener, Projektleiter

Spielort gesichert

Wie Projektleiter Daniel Rychener weiter ausführt, sind die Aufführungen im Sommer 2023 geplant. Vorgesehen sind rund 20 Vorstellungen während sechs Wochen ab Mitte Juni. Bekannt ist ebenso der Spielort. Das Freilichttheater wird auf dem Bauernhof der Familie Marianne und Bernhard Aeschlimann auf dem Moos in Schwarzenegg über die Bühne gehen. «Der Standort ist ein Glücksfall», betont der Projektleiter. Weil die Familie den Sommer jeweils auf ihrer Alp im Eriz verbringt, werde sie durch das Freilichttheater nicht gestört. Die Geschichte des neusten Projekts der Kulturlandbühne spielt, wie erwähnt, im Jahr 1971. Hauptfigur ist Nora, die mit ihrem Mann und den zwei Söhnen in einem kleinen, beschaulichen Dorf auf dem Land lebt. Dort ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen und der Aufbruchstimmung der 68er-Bewegung zu spüren. Doch Dorf- und Familienfrieden kommen gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen. Im Dorf findet sie nach und nach Verbündete, aber auch immer mehr Gegner. Dennoch organisiert sie mit anderen Frauen den Widerstand gegen patriarchalische Rückständigkeit. Kurz vor der nationalen Abstimmung zum Frauenstimmrecht gar mit einem Streik.

Arbeiten starten in Kürze

«Das Organisationskomitee wird in Kürze die Arbeit aufnehmen», erläutert Daniel Rychener. Dabei kann er auf bewährte Kräfte setzen. «Wir sind stolz, dass wir das Projekt mit dem genau gleichen OK wie letztes Mal in Angriff nehmen können», sagt er. Im kommenden Sommer ist ein Informationsanlass für Interessierte geplant.

Mit der erstmaligen Aufführung des bekannten Schweizer Erfolgsfilms «Die göttliche Ordnung» als Freilichttheater, wagt sich die Kulturlandbühne Schwarzenegg an ihr sechstes Grosseprojekt im Zugltag. Mit der Aufführung des Musicals «Das Gauklermärchen» 2001 und im Jahr 2007 mit dem Kriminalstück «Die Glätterin» als erste Freilichtinszenierung in Oberlangenegg, konnte sich der kleine Verein in der Region rasch einen Namen machen. Im Jahr 2012 lockte das Freilichttheater «Altweiberfrühling» nach dem Drehbuch des Films «Die Herbstzeitlosen» viel Publikum auf den Platz vor der Kirche Schwarzenegg. Ebenfalls ein Publikumserfolg gelang dem Laiensembel rund um Projektleiter Daniel Rychener und Regisseur Mitja Staub 2018 mit dem dritten grossen Freilichttheater «Wie im Himmel», nach dem gleichnamigen schwedischen Kinofilm. Dieses Freilichtspiel wurde in Heimenschwand aufgeführt. Corona-bedingt nicht durchgeführt werden konnte, indes die im März 2020 geplanten klassischen Konzerte «Wie der Hirsch schreit» mit über 40 Sängerinnen und Sängern in der Kirche Schwarzenegg. Kurz vor der Premiere mussten diese wegen der Pandemie gänzlich abgesagt werden.

www.kulturlandbuehne.ch

Berner KMU
KMUThunRegio.ch

Wir empfehlen Ihnen zur Wahl in den Grossrat

2x auf Ihre Liste

Konrad E. Moser
Projektleiter, Unternehmer, Steffisburg
FDP. Die Liberalen, Liste 16
www.waehlt-kmu.ch



Projektleiter Daniel Rychener (l.) und Regisseur Mitja Staub nehmen am Spielort auf der Schwarzenegg einen Augenschein.

RAIFFEISEN

Was immer Ihr Ziel ist.

Mit dem passenden Vermögensverwaltungsmandat machen wir den Weg frei.

raiffeisen.ch/vermoegensverwaltung

Raiffeisenbank Steffisburg
Telefon 033 439 66 66
steffisburg@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/steffisburg



Projektleiter Daniel Rychener hat ein erstes Requisit gefunden.

Frauen ins Bundeshaus!
50 Jahre Frauenstimmrecht

es femmes au Palais fédéral

50 ans de suffrage féminin en Suisse

Donnerstag, 11. Mai 2023, 10h00

Die Initianten Matthias Döring, Daniel Rychener, Mitja Staub und Stefan Tschumi holten sich Informationen im historischen Museum in Bern.

Pflege zuhause?

ASPS

- » unbürokratisch und flexibel
- » 24 Std. Pikett (auch Sa/So)
- » Pflege, Betreuung und Haushalt

menschlich, kompetent und zuverlässig.

SPITEX DELTA
zuhören – beraten – pflegen

www.spitex-delta.ch ☎ 033 221 60 50

Schweigen ist Silber.
Reden ist Gold.
Bestattungsvorsorge – reden Sie mit uns!

aurora
das andere Bestattungsunternehmen

031 332 44 44 Bern-Mittelland
032 325 44 44 Biel-Seeland
033 223 44 44 Thun-Oberland
www.aurora-bestattungen.ch

Ergoline
SB - Sun
Sonnenparadies
Bernstrasse 135, Helmberg
(bei Bao Tao China Rest.)
Tel. 079/463 39 67

Täglich geöffnet 7 bis 22 h

Hybrid Technology
Für Ihre Haut ist nur das Beste gut genug!

2x collarium®

www.ergoline-sb-sun.ch

Modernste Ergoline Solarien, grosse und helle Kabinen, Duschen, WC, Beauty-Raum. Top Leistung

Verschiedenes



Oberlangenegg Oesch's die Dritten lancieren Festival in heimischer Arena

Die international bekannte Familie Oesch's die Dritten tritt in ihrem Heimortdorf auf. Zum 25-jährigen Bestehen lanciert das Volksmusik-Sextett im Sommer das erste Festival unter dem Dach der Kunstseilbahn Oberlangenegg.

Es ist derzeit eisglatt auf der Unterlage. Hansruedi Gerber, Wirt im Restaurant Hot Shot, steht in der gleichnamigen Arena auf eisigem Untergrund. Normalerweise werden um diese Jahreszeit unter dem Arenadach auf Schlittschuhen Runden gedreht oder mit dem Eishockeystock um den Puck gekämpft. Beim Besuch auf der Kunstseilbahn Oberlangenegg steht für einmal nicht wirklich der Sport im Vordergrund. Der Wirt des Restaurants, welches der Sportarena den Namen gibt, wird von Melanie und Mike Oesch von Oesch's die Dritten begleitet. Die drei planen an der Zeit, wenn das Eis längst geschmolzen ist. Der Ort wo derzeit Wintersport auf Kufen betrieben wird, soll im Sommer zum Festival-Gelände von Heimischen für Einheimische werden. «Ich hatte die Idee für ein Festival schon länger im Kopf und einfach mal gefragt», sagt Hansruedi Gerber ohne Umschweife. Gefragt hat er, was am nächsten liegt: Die international bekannte Volksmusikfamilie, die nur einen Steinwurf von der Kunstseilbahn entfernt zuhause ist. «Wir mussten nicht lange überlegen», betont Mike Oesch, der die Organisation des ersten eignen Festivals der Oberlangenegger Musikformation auch gleich an die Hand genommen hat. Zumal Oesch's die Dritten in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum feiern können.

Für die Region

«Alle Beteiligten sind aus der Gegend. Uns ist wichtig ein Festival für die Region zu kreieren», ergänzt Melanie Oesch, Fronfrau von Oesch's die Dritten. Und weiter: «Wir möchten den Leuten für ein paar Stunden eine gute Zeit bieten.» Die Vorbereitungen für den Anlass am Wochenende vom 9. und 10. Juli laufen jedenfalls auf Hochtouren. Denn am Festival soll auch das Kulinarische nicht zu kurz kommen. Vorgesehen sind in der Arena keine Sitz-an-Sitz-Reihen. «Die Leute sollen es gemütlich haben, fein essen können und einfach geniessen», meint die Jodelerin. Rund 670 Besucherinnen und Besucher werden in der Hot Shot Arena einen Platz finden. Sei es am Samstagabend mit Oesch's die Dritten und dem Jodelquartett Männertreu. Oder am Sonntag für den Familientag und Brunch mit Oesch's die Dritten, den Älplerfrüde Eggwil und Melanie, Mike und Kevin mit «Elin-Das Baumzwergmädchen».

Tickets sind gefragt

«Etwa zwei Drittel der Tickets für Samstag sind bereits weg», erläutert Mike Oesch, und fügt gleich an: «Wir sind voll motiviert, den Anlass in Angriff zu nehmen.» Zumal das Team rund um die Organisatoren auf 30 bis 40 Helferinnen und Helfern zählen kann. «Mit etwa 30 000 Franken ist das Budget überschaubar, wir wollen nicht mit der grossen Kelle anrichten und etwas tun, das in unsere Gemeinde passt», sagt Mike Oesch. Bezüglich Corona wird das im Sommer gültige Schutzkonzept umgesetzt. Für Oesch's die Dritten markiert das geplante Festival den Start für die Jubiläumstournee im Herbst, mit dem Finale im Kursaal Bern am 11. Dezember. Zudem sind sie heuer bei der dritten Staffel des Schweizer Tauschkonzert «Sing mein Song» mit dabei. Die Sendereihe wird ab Ende Februar auf 3+ gezeigt. sku



Am 3. Januar 2008 feierten Oesch's die Dritten im Pintli Schwarzenegg mit dem damaligen Akkordisten Heinz Haldi (r.) den Gewinn des Stadl-Stern für die beste Nachwuchsgruppe 2007.



Die Planung läuft im Kleinen: Melanie und Mike Oesch besprechen am Tisch Details fürs kommende Festival in Oberlangenegg.

«Ich hatte die Idee für ein Festival schon länger im Kopf und einfach mal gefragt.»

Hansruedi Gerber, Wirt Restaurant Hot Shot

Vom Bauerndorf um die halbe Welt

Seit 1997 sind Oesch's die Dritten aus dem beschaulichen Oberlangenegg mehr als 200 Mal in verschiedenen Fernsehsendungen aufgetreten. Sie haben bislang über 1700 Auftritte auf Konzertbühnen in 14 Nationen bestritten. Für ihre Alben gab es gleich siebenmal Gold, zweimal Platin und einmal Doppelplatin. Das letzte Album «Die Reise geht weiter» war für die Familienformation wegweisend, weil der Song «Heimat» auf viel Aufmerksamkeit stiess. Ein Zeichen setzten konnte die Familie ebenso mit den Zuhause-Streaming-Konzerten in der für Musikschaffende äusserst schwierigen Corona-Zeit.

In den Jahren 2017 bis 2021 schaffte es die Band mit drei eigenen Tourneen und als Mitveranstalter, sich im Live-Markt neu und anders zu positionieren. 2017 wurde das Sextett mit dem Gewinn des Prix Walo in der Sparte Schlager und Volksmusik ausgezeichnet. Den Walo-Stern konnten sie ebenso 2008 in Interlaken in Empfang nehmen, als Publikumsliedling sowie als Sieger der Sparte Volksmusik. Überhaupt war 2008 das Jahr von Oesch's die Dritten. In Deutschland gewannen sie den Herbert-Roth-Preis, in den Beneluxländern die Goldene Tulpe und in der Schweiz mit dem von Peter Hinnen komponierten Hit «Ku-Ku-Jodel» die Fernsehsendung «Die Grössten Schweizer Hits».

Durchgestartet war das Volksmusik-Sextett mit dem Auftritt im Nachwuchswettbewerb des «Musikantenstads», wo sie 2007 den Stadl-Stern für die beste Nachwuchsgruppe aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gewannen und die Gemeinde Oberlangenegg damals kurzfristig einen Empfang auf die Beine stellte.

Die Musikkarriere der Familienformation begann im Dezember 1997, just am 10. Geburtstag von Melanie Oesch, und mit dem ersten Fernsehauftritt unter dem Namen Oesch's die Dritten. Mit einer von Hansruedi Oesch ausgedachten Rap-Version des Jodelliedes «Dr Käbu u dr Chrigu u dr Seppa» zeigen Melanie, Mike und Kevin, dass in der dritten Generation Oesch durchaus modernere Elemente Platz haben. sku

Festival in der Hot-Shot-Arena in Oberlangenegg:
Samstag, 9. Juli, mit Oesch's die Dritten und dem Jodelquartett Männertreu. Einlass ab 18 Uhr. Programmbeginn 20.30 Uhr.
Sonntag, 10. Juli, Familientag und Brunch mit Oesch's die Dritten, Älplerfrüde Eggwil und Melanie, Mike und Kevin mit «Elin-Das Baumzwergmädchen». Einlass ab 10 Uhr. Programmbeginn 12 Uhr.
Tickets und Informationen unter www.oesch-s-die-dritten.ch.

«Wir mussten nicht lange überlegen.»

Mike Oesch, von Oesch's die Dritten



Perfektion mal zwei.
Hyundai KONA N Line und KONA.

1.6 T-GDI (198 PS) | 4x4 | Autom. (DCT 7).



Normverbrauch gesamt (1.6 T-GDI 4WD DCT, 198 PS): 7.4 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 167 g/km, Energieeffizienz-Kat.: E - - * Die europäische Hyundai 5-Jahres-Werksgarantie ohne Kilometerbeschränkung gilt nur für Fahrzeuge, welche ursprünglich vom Endkunden bei einem offiziellen Hyundai-Partner (in der Schweiz und dem Europäischen Wirtschaftsraum) erworben wurden, entsprechend den Bedingungen im Garantiedokument. - Mehr Infos auf hyundai.ch/garantie

Vereinbaren Sie jetzt Ihre Probefahrt mit den neuen Hyundai Modellen.
Freund & Brönnimann AG, Gwatstrasse 56, 3604 Thun,
Telefon 033 334 11 55, freund-broennimann.hyundai.ch

Publireportage



Eine abenteuerliche Reise
zu Vogellisis Wurzeln

Stück & Regie:
Annemarie Stähli



Aufführungsdaten 2022

Freitag	22. April	19.30 Uhr
Samstag	23. April	19.30 Uhr
Sonntag	24. April	17.00 Uhr
Dienstag	26. April	19.30 Uhr
Donnerstag	28. April	19.30 Uhr
Freitag	29. April	19.30 Uhr
Samstag	30. April	19.30 Uhr
Sonntag	1. Mai	17.00 Uhr
Dienstag	3. Mai	19.30 Uhr
Mittwoch	4. Mai	17.00 Uhr
Donnerstag	5. Mai	19.30 Uhr
Freitag	6. Mai	19.30 Uhr
Samstag	7. Mai	19.30 Uhr
Sonntag	8. Mai	17.00 Uhr
Dienstag	10. Mai	19.30 Uhr
Mittwoch	11. Mai	17.00 Uhr
Freitag	13. Mai	19.30 Uhr
Samstag	14. Mai	19.30 Uhr
Dienstag	17. Mai	19.30 Uhr
Freitag	20. Mai	19.30 Uhr
Samstag	21. Mai	19.30 Uhr



Die Beeriäpfel lassen sich gut lagern und in der Küche verarbeiten.



Obstsorte des Jahres Ein fruchtig spritziger Tafelapfel

Die Vereinigung zur Förderung alter Obstsorten Fructus hat den Niederhelfenschwiler Beeriäpfel zur Schweizer Obstsorte des Jahres ernannt. Das Fruchtfleisch des Beeriäpfels ist fest, saftig und hat ein intensives Aroma. Und er ist ein ausgezeichnete Mostapfel.

Gemäss mündlicher Überlieferung soll vor etwa 200 Jahren ein wildes Apfelbäumchen von einem Bauern aus Niederhelfenschwil im Kanton St. Gallen am Waldrand ausgegrieben und in den Obstgarten gepflanzt worden sein. Die Äpfel, die später daran reiften, schmeckten dem Besitzer und seiner Nachbarschaft so gut, dass bald in der ganzen Region Bäume mit Beeriäpfeln standen. Den Namen erhielt der Apfel wegen seines erdbeerfarbigen Äusseren.

Ab Ende des 19. Jahrhunderts wurde im Kanton St. Gallen der Obstbau gefördert. Die Bereinerung der vorherrschenden Obstsortenvielfalt galt als besonders wichtig und wurde mit grossem Aufwand vorangetrieben. «Geringe und unpassende Sorten» sollten reduziert und an deren Stelle nur noch vorzügliche Sorten angebaut werden. Der Niederhelfenschwiler Beeriäpfel erscheint bis in die Zwanzigerjahre auf keiner der laufend angepassten Listen förderungswürdiger Sorten.

Gesunder Baum, gute Fruchtqualitäten

Der Beeriäpfelbaum wächst eher schwach und eigensinnig. Er neigt dazu, abwechselnd an einzelnen Ästen Früchte zu tragen und reagiert empfindlich auf zu starken Schnitt. Sein Blattwerk ist jedoch robust und wenig anfällig für Pilzkrankheiten. Damit eignet er sich gut für den extensiven Feldobstbau.

Reife Beeriäpfel fallen zuerst durch ihre schöne Färbung und den intensiven Duft auf. Sie sind klein, kugel- bis kegelförmig und von grüngelber Grund- und rot bis dunkelroter Deckfarbe. Das Fruchtfleisch ist fest, saftig und hat ein intensives Aroma. In den ersten Wochen nach der Ernte ist der Beeriäpfel ein fruchtig spritziger Tafelapfel, der sich gut lagern und in der Küche verarbeiten lässt.

Dass der Beeriäpfel auch ein ausgezeichneter Mostapfel ist, wurde erst mit dem Aufkommen der Sämostproduktion entdeckt. In den Dreissigerjahren wurden Umfröpfungungen mit dem Beeriäpfel sogar mit Beiträgen der eidgenössische Alkoholverwaltung bedacht. Lokale Mostereien interessierten sich für den aromatischen Apfel und kauften ihn den Produzenten während Jahrzehnten sortenrein und zu einem besseren Preis ab. Trotzdem blieb der Beeriäpfel eine regionale Sorte und wurde mit der Zeit von ertragreicheren Varietäten verdrängt.

Die Wiederentdeckung

Mitte der Neunzigerjahre wurde der Verein Naturschutz Niederhelfenschwil-Zuzwil auf das langsame Verschwinden der ortseigenen Sorte aufmerksam. Der Verein suchte nach Standorten für junge Beeriäpfelbäume und war dabei so erfolgreich, dass 140 hochstämmige Jungbäume abgegeben werden konnten. Einige Jahre danach finanzierte die Gemeinde Niederhelfenschwil die Virusfreimachung der Sorte, um eine reguläre Jungbaum-Produktion zu ermöglichen. Dank dieser Aktion sind nun seit 2017 in verschiedenen Schweizer Baumschulen zertifizierte Beeriäpfelbäume erhältlich. pd/sku



Der Beeriäpfelbaum ist die Obstsorte des Jahres 2022.

Vorverkauf

www.maerchenhaft.ch
 Telefon 0900 320 320 (1.- / Minute)



Schalerverkauf

Valiant Bank Steffisburg und Valiant Bank Thun

Vollumfängliche Rückerstattung bei corona-bedingter Absage der Vorstellung.

Eintrittspreise

Kinder, empfohlen ab 8 Jahren Fr. 20.—
 Erwachsene Fr. 39.—

Im Zelt in Steffisburg

Stimmungsvolles Märchenzelt an der Scheidgasse.
 Lageplan unter www.maerchenhaft.ch

Bistro mit Cachet

In unserem charmanten Hafen-Bistro servieren wir Ihnen herzhaft pikante und süsse Speisen mit einer Prise Amerika.

Das Bistro öffnet jeweils 1½ Stunden vor Spielbeginn.

FDP

Die Liberalen

LISTE 16

Kand.-Nr. 16.01.2

2x auf jede Liste

**Carlos Reinhard (bisher)
in den Grossen Rat**

**«Steffisburg braucht
die eigene Haltestelle
S-Bahn Thun Nord.»**

Grossratswahlen 27. März 2022

www.carlosreinhard.ch

**In Bern politisiere ich auch für Steffisburg. Da bin ich aufgewachsen.
Kernthemen: Die neue Busverbindung Oberdorf-Schwäbis, Verkehr, Umwelt.**

Steffisburg Bilanzsumme der Raiffeisenbank erstmals über 600 Millionen Franken

Der Verwaltungsrat und die Bankleitung der Raiffeisenbank Steffisburg blicken auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Mit einem Jahresergebnis von 1,1 Millionen Franken und einem Bilanzwachstum von 5,5 Prozent zeichnen sich die Verantwortlichen mit dem vergangenen Geschäftsjahr sehr zufrieden.

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Steffisburg ist im vergangenen Jahr auf 606 Millionen Franken angestiegen. Die Kundengelder haben dabei um rund 30 Millionen Franken zugelegt (+5,77 Prozent). In einem stark umkämpften Marktumfeld sind die Ausleihungen ebenfalls gestiegen (+1,15 Prozent). Wie die Bank mitteilt, konnte sie im vergangenen Geschäftsjahr wiederum viele neue Kunden gewinnen und zudem 296 neue Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler aufnehmen. Insgesamt zählt die Bank per Ende 2021 somit 7005 Mitglieder. In ihrem Communiqué zeigt sich die Raiffeisenbank Steffisburg hoch erfreut über das ununterbrochene Kundenvertrauen.

Stabile Ertragslage

Wie der Mitteilung der Bank entnommen werden kann, ist das Zinsengeschäft immer noch die Hauptertragsquelle. Aufgrund der generellen Zinssatzsenkung im Kreditgeschäft per 1. Mai 2021 und der dadurch weiter sinkenden Zinsmarge hat sich der Bruttozinsersparnis um rund 450 000 Franken (-8,14 Prozent) vermindert. Dank der umsichtigen Kreditpolitik bestand per Ende 2021 bei der Bank kein erhöhter Wertberichtigungsbedarf.

Der in den vergangenen Jahren forcierte Ausbau im Bereich der Vorsorge- und Vermögensverwaltung trägt zwischenzeitlich auch mit einem substanzialen Beitrag zum Gesamtergebnis bei. Die Bank schreibt, dass ein zuversichtlicher Blick auf die wirtschaftliche Erholung sowie das Vertrauen in die Anlagekompetenz der Bank zu einem höheren Ertrag aus dem Wertschriften- und Anlagegeschäft (+26,6 Prozent) führte. Der Gesamterfolg auf dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, welcher auch die Erträge aus den Pensionsplanungen beinhaltet, konnte um 195 000 Franken (+34,8 Prozent) gesteigert werden. Das Depotvolumen beträgt 62,7 Millionen Franken. Ein höherer Ertrag aus dem Handelsgeschäft von insgesamt 226 000 Franken (+21,2 Prozent) reflektiert die im vergangenen Jahr leicht erhöhte Reisetätigkeit und somit auch eine gestiegene Nachfrage nach Fremdwährungen. Zudem haben erhöhte Handelsaktivitäten der Firmenkunden zu diesem Resultat beigetragen. Beim übrigen ordentlichen Ertrag musste ein leichter Rückgang verbucht werden, welcher vor allem mit tieferen Mietzinseinnahmen begründet wird.

Der Mittelung der Bank lässt sich entnehmen, dass sich die Gesamteinnahmen mit insgesamt 6,1 Millionen Franken gegenüber dem Vorjahr auf vergleichbarem Niveau bewegen. Der Personalaufwand reduzierte sich um 2,08 Prozent und der Sachaufwand zeigt sich trotz zusätzlich direkt verbuchten Projektkosten für den Neubau des Hauptsitzes in Steffisburg praktisch unverändert (+1,69 Prozent). Daraus resultiert ein gegenüber dem Vorjahr leicht tieferer Geschäftsaufwand (-0,69 Prozent). Die planmässigen Abschreibungen von 250 000 Franken beziehen sich im Wesentlichen noch auf die sich im Besitz der Bank befindlichen Liegenschaften. Zudem wurden weitere 112 000 Franken bei den Sachanlagen ausserordentlich abgeschrieben.

Als wichtige Referenzgrösse dient der Geschäftserfolg, welcher sich 2021 auf 2,26 Millionen Franken beläuft und damit über dem Vorjahresniveau (+10,9 Prozent) liegt.

Starke Kapitalbasis

Nach Bildung von Reserven, der Bezahlung von Steuern sowie der vorgesehenen Verzinsung der Genossenschaftsanteilscheine zu 6 Prozent verbleibt ein Jahresgewinn von 1,1 Millionen Franken. Mit einer überdurchschnittlichen Gesamtkapitalquote von 23,2 Prozent gehört die lokale Genossenschaft zu einer der bestkapitalisierten Raiffeisenbanken in der ganzen Schweiz.

Umbau Hauptsitz

Die Verantwortlichen der Bank stehen seit einiger Zeit mit den zuständigen Behörden der Gemeinde bezüglich dem geplanten Umbau am Höchhusweg 4 in Steffisburg im Kontakt. In den nächsten Monaten werden sie zusammen mit dem Architektenteam, den Gemeindevertretern sowie unter Mitwirkung eines Fachausschusses die Rahmenbedingungen für das Bauprojekt festlegen, um darauf basierend anschliessend eine Baubewilligung erwirken zu können. Geplant sind der Umbau der bestehenden Bankräumlichkeiten sowie der Bau von insgesamt sieben Wohnungen, welche durch die Bank vermietet werden sollen. Parallel dazu läuft für die mutmasslich 15 monatige Bauzeit die Suche nach dem Standort für ein Provisorium.

Die für die Vorbereitungsarbeiten wichtige Planungssicherheit im Zusammenhang mit der Generalversammlung ist leider immer noch nicht gegeben. Somit werden die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler auch in diesem Jahr wieder nur schriftlich über die traktandierten Geschäfte befinden können. Für weitere Hinweise verweist die Bank auf ihre Homepage www.raiffeisen.ch/steffisburg. Der Verwaltungsrat bedauert diese Ausgangslage sehr. pd



Die Raiffeisenbank Steffisburg will die Bankräumlichkeiten am Hauptsitz umbauen und dort auch Wohnungen realisieren.

Oberländer Märli Bühne Im Theaterzelt entsteht eine Märchenwelt

Da steht es nun, das Märchenzelt der Oberländer Märli Bühne: An der Scheidgasse im Herzen von Steffisburg, an idyllischer Lage mitten im Grünen. Vor zwei Jahren stand das Zelt schon einmal ganz in der Nähe, und Vieles war damals bereit für den grossen Moment der Premiere, als Corona die Absage des Theaterprojektes erzwang.

Dieses Mal nun soll es klappen. Das Team der Oberländer Märli Bühne, die ihr Publikum seit nunmehr 25 Jahren mit zauberhaften, nachhaltigen Märchenproduktionen begeistert, steckt mitten in den Vorbereitungen. Im Zelt wird derzeit tagsüber und bald auch abends intensiv und engagiert gearbeitet: «Am Tag arbeiten verschiedene Teammitglieder daran, auf der Bühne eine einmalige Märchenwelt entstehen zu lassen», erzählt Co-Projektleiterin Renate Rubin. Schreiner Urs Schenk ist für die grossen Holzkonstruktionen zuständig, während ein Team von Helferinnen und Helfern unter der Leitung von Daniel Niedermann und Susanne Roth die Bühnenelemente bemalt und tapeziert. Kascheurin Sandra Seggiani fertigt derweil die ganz besonderen Details an: Etwa wunderbar antike Schilder, Holzverzierungen oder goldene Türgriffe. Abends dann wird die Bühne bevölkert: An drei Abenden pro Woche und an jeweils ein bis zwei Wochenendtagen probt das Schauspielensemble, welchem rund 40 Personen zwischen 7 und 80 Jahren angehören, das Stück «Der grosse Traum».

Die Autorin führt auch Regie

Regie führt auch dieses Mal die Steffisburgerin Annemarie Stähli. Sie hat das Stück «Der grosse Traum – eine abenteuerliche Reise zu Vogellis Wurzeln» selber geschrieben. Die berührende Geschichte um vier Adelbodner, die im 1880 nach Amerika auswandern und ihr Glück suchen, wird sie mit einem grossen Team von erfahrenen Laienschauspielern auf die Bühne bringen. Was aber sind bei einer Inszenierung eigentlich die grössten Herausforderungen an die Regie und wo werden Schwerpunkte gesetzt? Wir haben Annemarie Stähli gefragt:

Was ist für Sie in der Regiearbeit von grosser Wichtigkeit?

Annemarie Stähli: Jeder Regisseur hat andere Schwerpunkte, für mich stehen die folgenden drei Dinge im Zentrum:

1. **Berührend:** Beim Zuschauer Gefühle zu wecken, ist für mich das oberste Ziel einer Inszenierung. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es eine intensive Auseinandersetzung und Interpretation mit dem Drehbuch, den einzelnen Rollen, ihren Absichten und ihrem Innenleben. Dies vermittelt der Inszenierung Tiefe, die der Zuschauer spürt.
2. **Authentisch:** Ich lege Wert darauf, dass das Schauspiel und die ganze Inszenierung authentisch sind. Wir vermitteln im Theater eine Illusion, welche glaubwürdig sein muss, sonst kann sich der Zuschauer mit dem Geschehen auf der Bühne nicht identifizieren.
3. **Facettenreich:** Das Theater widerspiegelt das Leben. Daher liebe ich es, die Facetten und Gegensätze des Lebens in einem Konzentrat zu zeigen: Starke Gegensätze der Figuren, von der kleinen Szene zur Massenszene, vom nonverbalen Schauspiel zum textgeladenen Wortgefecht, von der Tiefgründigkeit zur Leichtigkeit usw.

Diese Ziele gilt es mit den Schauspielenden individuell zu erarbeiten und zu spüren, welche Hilfestellungen es braucht. Dies ist eine wunderschöne und enge Zusammenarbeit mit dem Team.

Welches ist die grösste Herausforderung bei der Inszenierung eines Märchentheatres?

Annemarie Stähli: Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Das ist auch im Theater so. Nonverbale Szenen haben für mich einen besonderen Reiz. So versuche ich mit dem Team Bilder entstehen zu lassen. Wie stelle ich Migration, Heimweh, Freundschaft oder Niederlage ohne grosse Worte dar? Welche Bilder generiere ich? Die Herausforderung besteht darin, beim Zuschauer durch diese Bilder gezielt Emotionen auszulösen, damit er sich angesprochen fühlt und in die Geschichte eintauchen kann. Solche Bilder sind meistens ein Gemeinschaftswerk und entstehen in enger Zusammenarbeit von Drehbuch, Regie, Schauspiel, Bühnenbild, Lichtstimmungen, Ton, Musik, Gesang und Kostümen. Dies ist eine äusserst interessante Arbeit!

Premiere am 22. April

Noch bleiben dem Team der Oberländer Märli Bühne einige Wochen für Probe- und Aufbauarbeiten. Vom 22. April bis 21. Mai wird dann das Theaterstück «Der grosse Traum – eine abenteuerliche Reise zu Vogellis Wurzeln», das wunderschöne Musik und fulminante Musicalelemente enthält, im Märchenzelt gespielt. Das charmanter «Hafen-Bistro» mit herzhaften Speisen und einer Fine America im Hintergrund, wird das Erlebnis auch kulinarisch unterstützen. pd

Weitere Informationen und Tickets:

www.maerchenhaft.ch



Da sind sie wieder – das engagierte Team der Oberländer Märli Bühne, das sich seit 2019 für den «grossten Traum» einsetzt.



Regisseurin Annemarie Stähli (r.) gibt den beiden Schauspielern Regula Wyss Stappen und Michael Enzler Anweisungen zu einer komödiantischen Szene.

GERBER DRUCK



Wir haben es faustdick hinter den Ohren!

Auf August 2022 bieten wir folgende Lehrstelle an:

Printmedienverarbeiter/-in EFZ

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Endverarbeitung von Drucksachen und Logistikarbeiten inklusive Versand geben dieser Ausbildung ein breites Spektrum mit guten Weiterbildungsmöglichkeiten. Interesse an technischen Anlagen, genaues Arbeiten und angenehme Umgangsformen runden dein Profil ab.

Deine schriftliche Bewerbung sendest du an:

Gerber Druck AG, Jürg Gerber
Bahnhofstrasse 25, Postfach 166, 3612 Steffisburg
info@gerberdruck.ch, www.gerberdruck.ch

galli

- Sanitär
- Heizung
- Reparatur-Service

Austrasse 42
3612 Steffisburg
www.galli-ag.ch

Tel. 033 439 01 20
Fax 033 439 01 29
info@galli-ag.ch

malen
tapestrieren
stucco
renovationen

FLÄCHENdesign

PinSELSTRICH

BACHMANN

3615 Heimenschwand Telefon 079 470 28 18 www.pinselstrich-bachmann.ch
info@pinselstrich-bachmann.ch

Bestatter mit eidg. Fachausweis
Sonja Bimoth & Thomas Rubin

THOMAS RUBIN
BESTATTUNGSDIENST

033 222 75 75 · thomasrubin.ch · Burgstrasse 14 · 3600 Thun

Lebensqualität zu Hause

033 439 36 66
www.spitexzug.ch

Überall für alle
SPITEX
Zug

- » 365 Tage für Sie da
- » Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung und Entlastung im Alltag, Mahlzeitendienst, Hauswirtschaft



SPORI
HOLZBAU AG

Spori Holzbau AG
Schwäbismattweg 10
3613 Steffisburg
TEL. 033 437 47 83

info@spori-holzbau.ch
www.spori-holzbau.ch

GERBER DRUCK

Ihr Partner für raffinierte Medien

www.gerberdruck.ch

galli Metallbau

Massarbeit in Stahl und Metall
Galli Metallbau AG, Steffisburg, 033 439 01 10, info@gallimetallbau.ch, gallimetallbau.ch

Das war vor 25 Jahren

Kleine Pharma-Fusion in Steffisburg

Bereits vor 25 Jahren waren Fusionen ein Thema. In Steffisburg gab es gleich eine Pharma-Fusion. Ziel war es, das gesamte Gesundheitsortiment an einem Standort im Dorf zusammenzulegen und damit in der damaligen wirtschaftlichen Situation, eine gute Lösung zu finden.

In der Februarausgabe der Zulpost 1997 war zu lesen: In der Saagi heute zum Alltag in den Zeitungen und Nachrichten gehört, kann auch im Kleinen eine sinnvolle Lösung bilden. In Steffisburg haben sich die Besitzer der drei Geschäfte Apotheke Dr. Bähler, Drogerie Siegenthaler und der Saagi-Drogerie, in gegenseitigen Gesprächen zu einer, der heutigen wirtschaftlichen Situation entsprechenden guten Lösung gefunden. Eine Lösung, die in dieser Umbruchzeit, die auch im Markt mit Gesundheitsprodukten grundlegende Änderungen bringt, dient und auch für die Konsumenten eine langfristig gute Versorgung mit Heilmitteln und allen weiteren Produkten im Sortiment der Apotheke und der Drogerie bringen wird.

Was erwartet die Bevölkerung der Region?

Die Saagi-Drogerie im Unterdorf wird wie bisher vom freundlichen, kompetenten Drogerieteam geführt. Die neuen Besitzer sind Dr. W. und G. Bähler, an welche die drei bisherigen Aktionäre das Geschäft verkauft haben. Dr. W. und G. Bähler, übernehmen ab Mitte dieses Jahres die von W. und G. Siegenthaler seit über 32 Jahren geführte Drogerie an der Oberdorfstrasse 17, und werden nach einer baulichen Anpassung ihre Apotheke in diese Räume integrieren.

Was bringt dieser Zusammenschluss?

Damit wird eine Zusammenlegung des gesamten Gesundheitsortiments erreicht: Das Medikamentensortiment der Apotheke wird mit den Kräuterpräparaten, welche ein Schwerpunkt in der Drogerie Siegenthaler sind, eine gute Symbiose eingehen, aber auch die vielen Produkte für Körper- und Sachpflege werden weiterhin vorhanden sein. Der Standort des Geschäftes liegt gut in der Dorfmitte und hat neben nahen öffentlichen auch eigene Kundenparkplätze. Als ganz speziellen Aspekt darf die Arbeitsplatzhaltung gewertet werden: V. und W. Siegenthaler ziehen sich aus dem Berufsleben zurück. Ihre langjährigen Mitarbeiterinnen werden jedoch im neu strukturierten Geschäft weiterarbeiten und stehen den Kunden mit Rat wie bisher zur Verfügung. Die kleine Steffisburger Pharma-Fusion ist publikumsfreundlich. Sie bietet das Fach- und Beratungswissen von Apotheker/in und Drogist/in unter einem Dach an. Die Zukunft wird zeigen, dass starke, gesunde Betriebe auch im harten Wind, der in der Wirtschaft heute weht, bestehen können.

1930 gründete Max Lips im Oberdorf seine Drogerie und zügelte 10 Jahre später an den jetzigen Standort. 1965 übergab er das Geschäft an seine Mitarbeiter Walter und Vreni Siegenthaler.

Vor genau 50 Jahren wurde in Münsingen durch Dr. Otto Bähler die Dorfplatzapotheke gegründet. 20 Jahre später eröffneten Dr. Werner und Gulia Bähler ihre Apotheke im Kantonalbank-Gebäude in Steffisburg. »



Mit diesem Bild wurde in der Zulpost vor 25 Jahren über die Pharma-Fusion in Steffisburg berichtet.

Neue Rubrik

In der Rubrik «Das war vor 25 Jahren» werfen wir in loser Folge einen Blick zurück. Wir erinnern an Geschichten, die damals in der Zulpost zu lesen waren und lassen das eine oder andere Ereignis für einen Moment aufleben. Kennen auch Sie Geschichten aus dem Zulpost, aus längst vergangenen Zeiten? Dann freuen wir uns auf Ihre Mail an: redaktion@zulpost.ch.

Spitex

Lebensqualität zu Hause – dank unseren qualifizierten Dienstleistungen und unserer kompetenten Hilfe: ihre öffentliche Spitex.



Benötigen Sie Gesundheits- und Krankenpflege, Unterstützung im Alltag, Entlastung im Haushalt oder den Mahlzeitendienst?

Die Spitex Zulg betreut und unterstützt Jung und Alt zu Hause: in der Pflege, im Haushalt und in der Bewältigung schwieriger Situationen.

Wenn Sie Unterstützung benötigen, nehmen wir uns Zeit für Sie. Wir klären mit Ihnen ab, wie wir Ihnen das Leben und Wohnen zu Hause erleichtern können.

Wir sind für Sie da:

– an 7 Tagen pro Woche, von frühmorgens bis spätabends
– im Auftrag der Gemeinden Steffisburg, Buchholterberg, Eriz, Fahmi, Homberg, Horrenbach-Buchen, Oberlangenegg, Reust (Gemeinde Sigriswil), Schwendibach, Teuffenthal, Unterlangenegg, Wachsenolodern

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, von 8 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr unter Telefon 033 439 36 66. Ausserhalb der Bürozeiten können Sie uns Ihre Fragen und Anliegen auf Band sprechen; wir rufen Sie gerne zurück.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer Mitgliedschaft im Verein Spitex Zulg und/oder einer Spende auf das Konto 60-760702-2. Besten Dank.

www.spitexzulg.ch / info@spitexzulg.ch

Treffpunkt

Kino, Fernsehen, Filme – Wiedergabe von erlebtem und gelebtem Leben

Ob ich denn nichts verpasse, ob mir denn nichts fehle, werde ich manchmal gefragt, wenn ich sage: «Nein, ich schaue kein TV, nein ich gehe nicht ins Kino.» Erzählungen, Berichte, Geschichten, Nachrichten via bewegte Bilder zu konsumieren, liegt mir nicht. Die sehr raschen Bildfolgen kann ich schlecht aufnehmen; ich benötige für ihre Verarbeitung mehr Zeit. Je nach Sachverhalt muss ich Texte immer wieder nachlesen und Bilder erneut ansehen, um zu verinnerlichen und nachvollziehen zu können, was eigentlich gesagt, erzählt und dargestellt wird. Und so ziehe ich es vor, mich auf das Lesen und Hören von Büchern, Zeitungen und Radio zu fokussieren. Und wenn's um Filme geht, lese ich dazu Besprechungen und Kritiken oder schaue die mir vom Trigon Filmverleih¹ zugestellten Trailer an. Denn, grundsätzlich interessieren mich die darin zum Ausdruck gebrachten Inhalte. Sie vermitteln eine andere als die eigene Sicht auf Begebenheiten. Es sind Wiedergaben erlebter und gelebter Lebens, die Geschichten von Menschen, Völkern, Gruppen, der Umwelt. So wird es zum Beispiel möglich, durch unbekannte Landschaften zu streifen; mitzerleben, was es an der Expo 1964 in Lausanne alles zu entdecken gab; zu erfahren, mit welch noch schwierigeren Bedingungen als heute in früheren Zeiten die Arbeit beim Bauen von Häusern, Strassen, Tunneln verbunden war. Oder wie es für Menschen ist, im eigenen Land Angst haben zu müssen, bedroht oder bedrängt zu werden. Aber auch, was Leidenschaft bewirken kann. Lange bevor Regisseure und Regisseurinnen mit dem Drehen eines Films beginnen, befassen sie sich sehr intensiv mit dem Stoff, den sie dem Publikum mit dem Inhalt ihrer geplanten Filmgeschichten vermitteln wollen. Ob und wie sich ihre Idee überhaupt für die Leinwand eignet, welche Spielorte in Frage kommen, welchen Schauspielerinnen und Schauspielern die verschiedenen Rollen anvertrauen wollen und wie sich das Vorhaben finanzieren liesse. Bei weitem nicht alle Filme kommen ins grosse Kino und werden zu Klassenschlagern. Und noch seltener erzielen einige wenige eine hoch dotierte Anerkennung wie einen Leopard oder Oscar.

Die Solothurner Filmstage² – das wichtigste Festival des Schweizer Films – zeigen jeweils zu Beginn des Jahres eine Auswahl aktueller Schweizer Produktionen: Spiel- und Dokumentarfilme, Experimentalfilme, Kurz- und Animationsfilme aus allen Landesteilen. Gesellschaftlich relevante Fragen, die zur Meinungsbildung beitragen, werden darin thematisiert und mit einem Publikum diskutiert. Sie erinnern sich vielleicht an den Film «Unser Garten Eden», gedreht von Mano Khalil, schweiz-kurdischer Regisseur und Produzent. Der aus Damaskus Geflüchtete lebt in der Schweiz und erzählt vom gemeinsamen Gärtnern und Festen, den Sorgen Einzelner in einem Berner Schbergarten. Die gegenseitige Achtung in dieser kleinen Gemeinschaft macht es möglich, auch Probleme zu lösen, die aufgrund der unterschiedlichen kulturellen Herkunft entstehen. Witzig, nachdenklich, ein sehr schön und erst noch so nah von uns gedrehter Film! Ihn habe ich mir wirklich angesehen, er lebt von der Sprache, es sind ruhige, unaufgeregte Bilder – sehr empfehlenswert. Der Film «Neuland» der Baslerin Anna Thommen handelt von einem jungen Mann, der aus Afghanistan in die Schweiz geflüchtet ist und nun in Basel eine Integrationsklasse besucht. Mit einfühlsamen und nachhaltigen Bildern und Gesprächen gelingt es der Filmemacherin zu zeigen, wie der Jugendliche sich in den zwei Welten – jener, die er verliert und dieser hier – zurechtfindet und behaupten muss. Ohne einen treuen und begleitenden Mitschüler, der seine eigene Zerrissenheit und Trauer in Gedichten ausdrücken kann und ohne eine überaus Anteilnehmende, jedoch in jeder Hinsicht fordernde und fördernde Lehrperson, hätte er das nicht geschafft. Und auf eine in diesem Januar in Solothurn präsentierte Produktion hofft die Schweiz: Es geht um den Kurzfilm «Ala Kachu» der deutsch-schweizerischen Filmemacherin Maria Brendle, der für einen der begehrtesten Filmpreise der Welt, den Oscar, nominiert ist. Die junge Frau, Sezim, möchte sich ihren Traum vom Studium in der kirgisischen Hauptstadt erfüllen, als eine Gruppe junger Männer sie ins Hinterland verschleppert. Dort wird sie mit einem Fremden zwangsverheiratet. Verweigert sie die Ehe, droht ihr soziale Stigmatisierung und Ausgrenzung. Hin- und hergerissen zwischen ihrem Wunsch nach Selbstverwirklichung und den Zwängen der kirgisischen Kultur, sucht Sezim verzweifelt nach einem Ausweg.³

Wir selber haben am 6. März 2021 im Kino Rex in Thun die Gelegenheit, den 2021 erstmals in Solothurn gezeigten Dokumentarfilm «Das einzige, was wir haben, ist unsere Stimme»⁴ der beiden Regisseure Heidi Schmid und Christian Labhart zu besuchen. Dabei geht es um Menschen, denen wir vielleicht schon begegnet sind: Tibetenerinnen und Tibeter, die in der Schweiz als «sans papiers» leben entweder in Rückkehrzentren oder bei Privatpersonen, bei denen sie Aufnahme fanden. Es ist ein kurzer, jedoch sehr eindrücklicher Film. Zehn Tibeter*innen und fünf Schweizer*innen streifen auf der Bühne und erzählen: von all dem für uns kaum Vorstellbaren, was sie erlebt haben und erleben. Auf der Flucht – und jetzt hier in der Schweiz. Sie sind «ohne Papiere», rechtlos, sie dürfen – wie alle abgewiesenen Geflüchteten – nicht mehr hier leben. Aber, wohin sollen sie? Sie wissen, dass für sie die Rückkehr in die ursprüngliche Heimat gefährlich ist, weil ihnen womöglich Verhaftung droht. Einer Beschäftigung oder Arbeit nachzugehen und dabei auch Geld zu verdienen, ist ihnen untersagt; sie müssen von der ihnen gesetzlich zugestandenen Nothilfe von acht Franken pro Tag leben. Im Film erheben sie, was ihnen niemand nehmen kann – die eigene Stimme – und berichten über ihre Ängste, ihre Wut und Ohnmacht gegenüber dem Unwürdigen und Absurden eines Daseins als «sans papiers». Sie geben uns aber auch einen Einblick in ihre nicht verriegelten Träume und Hoffnungen. Zu Wort kommen auch ihre Begleiter*innen und Gastgeber*innen, die mit grossem Engagement, Courage und vielseitiger, auch finanzieller Unterstützung zur Verbesserung der Papierlosen mehrfach beitragen. Sie sind es, die versuchen insbesondere Familien zu ermöglichen, privat anstatt in Rückkehrzentren zu leben. Und das ist für alle, aber ganz speziell für die Kinder wichtig. Für sie trägt der Besuch der öffentlichen Schule, das Zusammen Spielen mit Gleichaltrigen aus dem Quartier wesentlich zur persönlichen Entfaltung bei. Die engagierten Frauen und Männer stellen Wohnraum zur Verfügung; verpflichten sich für die Finanzierung der privaten Unterkünfte; sprechen mit Betroffenen bei Behörden vor; suchen mit politisch Aktiven über die Parlamente Lösungen zu finden. Sie geben den Menschen in Not Zuversicht und Hoffnung – und das sehr wichtige Gefühl: «Hier ist jemand, auf den oder die ich zählen und mich verlassen kann.» Es ist auch die Aktionsgruppe Nothilfe⁵, die zu diesem Film und zur anschließenden Podiumsdiskussion einlädt und damit die Öffentlichkeit sensibilisieren will. An der Diskussion beteiligen sich: Der bernische Sicherheitsdirektor Regierungsrat Philippe Müller; Tenzin Rabzel Dekhang, Tibetischer Asylsuchender; Ursula Fischer, Mitglied Aktionsgruppe Nothilfe Thun sowie der Co-Regisseur Christian Labhart. Und auch Sie sind eingeladen zur Filmvorführung und, sich an der Diskussion zu beteiligen. Willkommen!

Wenn Sie mehr über die Arbeit, die Unterstützungsmöglichkeiten der Aktionsgruppe Nothilfe oder Spiez Solidar erfahren wollen, lernen Sie die zuständigen Frauen und Männer am Filmmorgen kennen oder setzen Sie sich direkt mit ihnen Verbindung.⁶ Diese werden Ihr Interesse an ihren Tätigkeiten schätzen. Aller Anfang ist Begegnung.

Elisabeth Tellenbach-Sommer

¹ www.trigon-film.org
² www.solothurnerfilmstage.ch
³ www.swissfilms.ch
⁴ Der Film «Das Einzige, was wir haben, ist unsere Stimme» wird am 6. März 2021 um 11 Uhr im Kino Rex gezeigt
⁵ www.ag-nothilfe.ch
⁶ do.spiez-solidar.ch

NetZulg

Verlosung Gutscheine «Der grosse Traum»



Als Partnerin der Oberländer MärliBühni freut sich die NetZulg AG, unter den Zulpost-Leserinnen und -Lesern 12 x 2 Gutscheine im Wert von je CHF 39.00 zu verlosen. Interessierte senden den Talon ein oder füllen das Formular auf der NetZulg-Webseite aus: www.netzulg.ch/verlosung

Einsendeschluss ist der Freitag, 4. März 2022.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bis am Donnerstag, 10. März 2022 schriftlich benachrichtigt.



Spielort
Das Märchenzelt finden Sie idyllisch gelegen auf einer grünen Matte im Herzen von Steffisburg, an der Scheidgasse neben der Haus Nr. 22. Die genauen Aufführungsdaten der Spielzeit 2022 (22. April bis 21. Mai) und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.maerchenhaft.ch

Das Stück

«Der grosse Traum» beginnt mit einer Begebenheit, die sich so oder ähnlich vor rund 140 Jahren in vielen Schweizer Dörfern abspielte: Jakob und Albrecht, zwei junge, abenteuerlustige Adeldommer, haben 1880 endlich das Geld zusammen, um der Armut ihres Heimatdorfs zu entfliehen. Im fernen Amerika hoffen sie auf ein besseres Leben. Ihre unbändige Freude aber erhält einen ersten Dämpfer, als sie die schüchterne Hanna und Godi, den alten Knecht, mitnehmen müssen. Doch die vier ungleichen Adeldommer werden auf ihrem Weg nicht nur zu Schicksalsgenossen, sondern zu Freunden. Auf der Schiffsüberfahrt von Hamburg nach Amerika treffen sie auf Mrs. Miller, eine gerissene Geschäftsfrau. Sie engagiert das Quartett kurzerhand für ihre New Yorker Musikshow. Angekommen am vermeintlichen Ziel ihrer Träume, eröffnet sich den vier Adeldommern eine fremde Welt. Geblendet vom überraschenden Erfolg und der scheinbaren Freiheit, müssen sie aber bald auf bittere Weis erfahren, dass der Schein trügen kann. Da schaltet sich die weise Guandelanda ein, die mit ihren Naturkräften bereits im Märchen vom «Vogellisi» mitgemischt hat: Sie will unbedingt verhindern, dass die vier Freunde vergessen, was im Leben wirklich zählt.

Verlosung Gutscheine «Der grosse Traum»

Gerne nehmen ich an der Verlosung von 12 x 2 Gutscheinen für das Theater «Der grosse Traum» teil.

Frau Herr Divers

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

Talon senden an:

NetZulg AG, Bernstrasse 138, Postfach, 3612 Steffisburg

– Einsendeschluss: 4. März 2022

– Benachrichtigung der Gewinnerinnen und Gewinner bis 10. März 2022